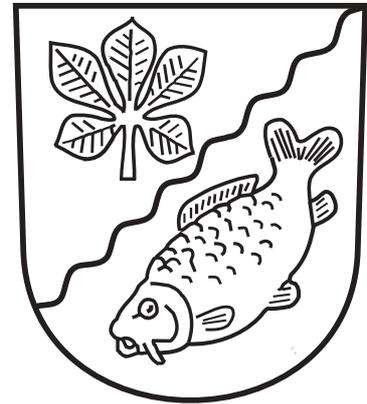


AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

16. Jahrgang

Ausgabe Nr. 2

Bestensee, den 27.02.08

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* Amtliche Bekanntmachung Freiwilliger Landtausch Pätz

Seite 1

Amtlicher Teil

Freiwilliger Landtausch Pätz

Verf.-Nr.: 6501 R

Luckau, den 22.01.2008

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau gibt folgenden Beschluss bekannt:

1. Aufgrund der §§ 53 ff des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.07.1991 (BGBl. I S.1418), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.06.2001 (BGBl. I S.1149) wird der

Freiwillige Landtausch Pätz

eingeleitet und das Verfahrensgebiet für das nachfolgend aufgeführte Flurstück festgestellt:

Land:	Brandenburg
Landkreis:	Dahme-Spreewald
Gemeinde:	Bestensee
Gemarkung:	Pätz
Flur:	3
Flurstück:	249/3

2. Der Beschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang in der
Gemeindeverwaltung Bestensee
Eichhornstraße 4-5
115741 Bestensee

aus.

Die Zwei-Wochen-Frist beginnt mit dem Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses.

3. Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, sind gemäß § 63 (2) LwAnpG in Verbindung mit § 14 (1) Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2007, Art 22 (BGBl. I S.3150) innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses beim
Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau,
Karl-Marx-Straße 21 in 15926 Luckau
anzumelden.

Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung der Grundstücke berechtigen oder die Nutzung der Grundstücke beschränken.

Auf Verlangen des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau (LVLf) hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer vom Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft
und Flurneuordnung Luckau,
Karl-Marx-Straße 21 in 15926 Luckau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist beginnt mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung.

Hirsch
Regionalteamleiter

DS

Ende des amtlichen Teils

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

- * Künstler gesucht! Seite 3
- * Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Seite 3
- * Zu den Abgabenbescheiden 2008 Seite 3
- * Geburtenzuschuss kann beantragt werden Seite 3
- * Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 4
- * Bestensee im Internet Seite 4
- * Das Hauptamt informiert: Seite 10
- * Bestenseer Veranstaltungskalender 2008 Seite 8
- * Der Seniorenbeirat informiert Seite 13

Lokalnachrichten

- * Live Konzert: Francie goes to Liverpool Seite 4
- * 5.Ostermarkt in Bestensee Seite 4

- * Ausstellung über das Leben und Wirken von Heinrich Mauersberger Seite 5
- * Bestensee auf der Internationalen Grünen Woche... Seite 6
- * Bestenseer Männerchor feiert 85. Geburtstag Seite 7
- * Jahresrückblick der FF Bestensee Löschzug Bestensee... Seite 9
- * Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Bestensee Seite 10
- * Jahresbericht der Löschgruppe Pätz für das Jahr 2007 Seite 11
- * Zempfern in Pätz Seite 12
- * Volkssolidarität informiert Seite 13
- * Trainingsplätze bei SEVEKA e.V. Seite 14
- * Boxclub Bestensee: Trainingszeiten Seite 14
- * Volleyball: KW kämpft, doch Leipzig glänzt Seite 15
- * Eine Wanderung von Groß Besten über Pätz ... Seite 16
- * Blutspenderinformation Seite 18

Künstler gesucht!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Bestensee!
Für eine Erfassung möchten wir gern wissen, wer in Bestensee einschließlich dem Ortsteil Pätz als Künstler ansässig ist.

Deshalb bitten wir alle Künstler, sich im
Hauptamt der Gemeinde Bestensee
Eichhornstr. 4-5
15741 Bestensee
Tel. 033763/998-43 oder -40
zu melden.

JAGDGENOSSENSCHAFT BESTENSEE

Die jährliche Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bestensee findet

am **31.März 2008**

um **18.00 Uhr**

im **Gemeindesaal, in der Eichhornstr. 4-5 statt.**

Eigentümer von landwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald- u. Ödland werden um ihre Teilnahme gebeten.

Die Interessenvertretung kann mit schriftlicher Vollmacht auch durch eine andere Person wahrgenommen werden.

Mitteilung der Kämmerei

Zu den Abgabenbescheiden 2008

Sehr geehrte Steuerzahler/innen,
die Kämmerei möchte alle Steuerzahler/innen, die in diesem Jahr keinen neuen Bescheid erhalten darauf hinweisen, dass die Abgabenbescheide, die Sie zuletzt erhalten haben, somit ihre Gültigkeit behalten.

In diesen Bescheiden wurden Ihnen mitgeteilt, dass die Bescheide so lange ihre Gültigkeit behalten, bis eine neue Festsetzung erfolgt. Bitte beachten Sie die angegebenen Fälligkeiten.

Eine Ausnahme bilden die Abgabenbescheide zur Zweitwohnungssteuer. Hier ergeht an alle Steuerpflichtigen zu einem späteren Zeitpunkt eine gesonderter Bescheid.

Koeppen

Amtsleiterin Kämmerei Bestensee, 08.01.2008

Geburtenzuschuss

kann beantragt werden

Auch in diesem Jahr zahlt die Gemeinde Bestensee wieder ein Begrüßungsgeld für Neugeborene in Bestensee. Für die Antragsstellung sind Formulare im Bürgerbüro der Gemeinde Bestensee erhältlich oder können über die Internetseite der Gemeinde www.bestensee.de ausgedruckt werden.

Kriterien:

- Bei Mehrlingsgeburten kann der Zuschuss für alle Kinder auf einem Formular zusammen beantragt werden.
- Der Antrag ist spätestens 7 Wochen nach dem Tag der Geburt (Ausschlussfrist) zu stellen.
- Der Antragssteller/Die Antragsstellerin muss seit der Geburt des Kindes den Hauptwohnsitz in Bestensee haben.
- Mit der Antragsstellung wird das Einverständnis dazu erteilt, dass angegebene Daten im Rahmen der elektronischen Datenverarbeitung unter Beachtung des Landesdatenschutzgesetzes gespeichert werden.

Hauptamt

seit 100 Jahren
NEUMANN
GAS **GAS Neumann** www.Gas-Neumann.de

Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

AUTOGAS

Achtung - Live Konzert

Bestensee präsentiert mit dem Sender KW
Super Oldies und Live On Stage:

Francie goes to Liverpool
- The Beatles Experience -

Wann? Freitag den 14.3.2008
Beginn: 20.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Wo? Landkost-Arena
Kartenvorverkauf: Ines Gester, Kinderland,
Zeesener Str.7

Das Gemeindeamt gratuliert im März

Frau Elisabeth Hähnel	zum 88. Geburtstag
Frau Helga Blödorn	zum 76. Geburtstag
Frau Erna Fengler	zum 81. Geburtstag
Herrn Harry Schäffer	zum 78. Geburtstag
Herrn Erich Latzke	zum 83. Geburtstag
Frau Traute Hünermund	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Friemelt	zum 76. Geburtstag
Herrn Helmut Rahn	zum 80. Geburtstag
Herrn Sigfried Kemter	zum 75. Geburtstag
Frau Inge Mall	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Carowicz	zum 75. Geburtstag
Frau Gertraud Maass	zum 76. Geburtstag
Frau Gerda Uhlmann	zum 87. Geburtstag
Herrn Heinz Stallbaum	zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Thureck	zum 75. Geburtstag
Frau Elisabeth Budzinski	zum 91. Geburtstag
Herrn Bruno Zünd	zum 82. Geburtstag
Frau Marianne Heymann	zum 85. Geburtstag
Frau Helga Lenz	zum 77. Geburtstag
Frau Waltraud Mehli	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Eppers	zum 78. Geburtstag
Frau Rita Wolter	zum 79. Geburtstag
Frau Helga König	zum 76. Geburtstag
Frau Liesbeth Schön	zum 79. Geburtstag
Herrn Ulrich Remus	zum 77. Geburtstag
Frau Irma Schulze	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Loch	zum 82. Geburtstag
Herrn Gerhard Schlausch	zum 84. Geburtstag

Ortsteil Pätz:

Frau Edith Klink zum 79. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

5.Ostermarkt in Bestensee

Am **Samstag, dem 15.3.2008** wird auf dem Bahnhofsvorplatz in Bestensee der Ostermarkt stattfinden. Auch in diesem Jahr wird es ein buntes Treiben mit Bühnenmusik, Schaustellern und vielen Marktständen geben. Die Firma Landkost-Ei als Veranstalter in Zusammenarbeit mit dem Heimat & Kulturverein Bestensee bittet alle

Interessenten, die sich mit einem Stand präsentieren möchten, sich bei K. Seidel zu melden.

Heimat & Kulturverein

Karsten Seidel

Tel: 033763 62220 /

0172 2960255

Fax:033763 63489

Email: heimatverein@bestensee.de

OSTERFEUER

am

20. März 2008

Ab 18.00 Uhr

hinter dem PLUS-Markt auf der Wiese.

bei:

- Bratwurst vom Grill
- Bockwurst
- Kesselglühwein
- Kaffee & Tee
- Schmalzstullen
- Suppe aus der Gulaschkanone
- Bier vom Faß
- Feiglinge, Kümmerlinge u.a.m.

wollen wir gemeinsam feiern!

Für unsere Kinder

**...hat die Jugendfeuerwehr Pommes,
gebackene Waffeln, vielerlei Süßigkeiten
und zum Durstlöschen Cola & Fanta**

LOSE & ZUCKERWATTE

Es spielt Töpchiner Spielmannzug.
Für Partymusik bis zum Schluss ist gesorgt.

Ausschankschluss ist um 0.00 Uhr

Die Reisigannahme

erfolgt hinter dem PLUS-Markt an folgenden Tagen:

Samstag 15. 03. 08 von 9.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 16. 03. 08 von 10.00 bis 14.00 Uhr

Mo -Mi 17. - 19. 03. von 9.00 bis 18.00 Uhr

Die Kameraden der Feuerwehr stehen Ihnen dabei zur Seite.
Bringen Sie bitte nur Reisig, keine Bäume oder anderes Material.
DANKE!

IHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR BESTENSEE

Freiwilliger Unkostenbeitrag für Entsorgung der Asche ab 2,00 €

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Ausstellung über das Leben und Wirken von Heinrich Mauersberger

Als am 11.2.1909 um 16 Uhr in Neukirchen/Pleiße ein kleiner Junge namens Heinrich Mauersberger das Licht der Welt erblickte, ahnte sicherlich niemand, dass er eines Tages die Textilwelt revolutionieren würde.

1947 begann er mit den theoretischen und praktischen Arbeiten an seiner neuen Nähwirktechnik, deren Ergebnisse später hauptsächlich unter dem Namen „Malimo“ bekannt wurden. 1948 meldete er sein erstes Patent an, das mit Wirkung vom 3.2.1949 in der Patentschrift Nr. 8194 und dem Titel „Verfahren zur Herstellung von Kettenstichware“ erteilt wurde. Über 80 Patente folgten bis 1960.

Er hatte es schwer, seine Ideen durchzusetzen, aber durch seine Überzeugungskraft,

Kompetenz und Hartnäckigkeit schaffte er es.

Seine Technik wurde weit über die DDR-Grenzen hinaus bekannt.

1954 erhielt er für seine Verdienste den Nationalpreis der DDR, zahlreiche weitere Anerkennungen, auch aus dem Ausland, folgten.

Er verhielt sich stets loyal zur DDR und versuchte beständig, das Leben im Sozialismus zu verbessern. Da seine Meinungen aber oft mit staatlichen Stellen kollidierten – er weigerte sich auch zeitweilig, in die Partei einzutreten – hatte er im Lauf der Jahre mit zunehmenden Schwierigkeiten zu kämpfen, die in Redeverbote und teilweisem Berufsverbot ihren Höhepunkt fanden.

Noch zu DDR-Zeiten fand die von Heinrich Mauersberger entwickelte Technik in über 40 Ländern der Erde Anwendung und bis heute hat sie sich behauptet, ja wurde sogar weiterentwickelt, nicht nur im Bekleidungs- sondern auch im technischen Bereich, wie in der Auto- und Flugzeugindustrie, der Raumfahrt, der Akustik und Beschallung sowie in der Windräderproduktion. Im Mai 1967 zog er nach Bestensee und gewann hier Abstand zu den beruflichen Problemen der vergangenen Jahre. Im Dezember 1972 starb seine Frau Elsbeth, die

durch ihre Unterstützung auch ihren Anteil an den Erfolgen ihres Mannes hatte. 1974 lernte Heinrich Mauersberger seine zweite Frau Lisa kennen und verbrachte mit ihr bis zu seinem Tode am 16.2.1982 noch viele glückliche Jahre.

Gemessen an den Gewinnen, die die DDR durch die Erfindungen

einen interessanten Einblick in das Leben und Wirken eines genialen Erfinders.

In zahlreichen Presseerzeugnissen, in Museen und Dauerausstellungen wird deutschlandweit immer wieder die Arbeit von Heinrich Mauersberger gewürdigt. Diese von der Gemeinde Bestensee initiierte Ausstellung, unterstützt durch

Lisa Mauersberger, soll ein kleiner Beitrag dazu sein.

Bei der Ausstellungseröffnung am 16. Februar 2008 anlässlich des 26. Todestages von Heinrich Mauersberger, zu der zahlreiche Besucher kamen, übergab Lisa Mauersberger der Gemeinde Bestensee alle noch verbliebenen Dokumente, Unterlagen und Materialien ihres verstorbenen Ehemannes.

Lassen Sie sich diese Ausstellung nicht entgehen! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Öffnungszeiten der Galerie

	im Amt:
montags	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
dienstags	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
freitags	9.00 - 13.00 Uhr



Heinrich Mauersbergers hatte, gewährte man ihm nur eine spärliche Vergütung. Versuche seiner Frau Lisa, in Erfahrung zu bringen, welche Summen beispielsweise die USA-Lizenzen einbrachten, wurden mit der Bemerkung „geheim“ abgewiesen.

Nach seinem Tode meldete sich bei Lisa Mauersberger der Warenzeichenverband Hohenstein-Ernstthal im Auftrag des Ministeriums für Leichtindustrie als „technische Erben von Malimo“ und transportierte bald darauf mit einem Kleintransporter fast die gesamten Unterlagen und den Malimo-Briefverkehr aus Heinrich Mauersbergers Haus zur Auswertung ab. Insgesamt waren es 111 dicke Aktenordner.

Die wenigen, noch übrig gebliebenen Unterlagen und Dokumente bewahrte Frau Mauersberger auf und stellte sie uns zu dieser Ausstellung zur Verfügung. Dafür gilt ihr unser herzlicher Dank. Auch wenn die Unterlagen nicht mehr vollständig sind, so geben sie doch



Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Bestensee auf der Internationalen Grünen Woche am 22. Januar 2008

Am 22. Januar hatte Bestensee die einmalige Gelegenheit, sich mit einem 2 ½ stündigen Programm auf der Grünen Woche in Berlin zu präsentieren.

Die wochenlangen Vorbereitungen, verbunden mit zahlreichen,

burghalle zu präsentieren. Albrecht Borchert eröffnete den Auftritt mit der Trompete und seinem „Festruf von Bestensee“. Die Moderatoren vom RBB, M. Ringel und C. Gohlke führten die Interviews. Den Anfang machten unser Bürgermeister Klaus-Dieter Quas-

(Angelverein), Jörg Reckling, (Falkner), Manfred Prosch (Inh. Campingplatz) sowie Stefan Bengs mit seiner Crossmaschine die Möglichkeit sich darzubieten. Frau Heiland stellte das Kinderdorf vor und die Schneekönigin (Ann Purann) verteilte im Publikum Eiskonfekt. Der Boxclub Bestensee führte einen Schaukampf vor und sorgte so für Action. Auch die

mit viel Mühe zu den einzelnen Themen zusammen getragen hat. Von seinem Laptop spielte er dann die einzelnen Filme und Bilder zu den jeweiligen Themen auf den Monitor der Bühne. Somit hatte das zahlreiche Publikum zusätzliche Information und konnte sich von unserem schönen Bestensee ein Bild machen.

Letztendlich haben wir die Macher



nervenaufreibenden Telefonaten mit den Verantwortlichen vom RBB - im Vorfeld - und noch Minuten vor Beginn hielten uns mächtig auf Trab.

dorf und Frau Thiem vom Tourismusverband. Anschließend spielten die Jagdhornbläser auf. In den weiteren Interviews nutzten Dr. Pilz, Chef der Landkost-Ei GmbH,



Netzchoppers aus KW, hatten die Gelegenheit über ihre neue Spielstätte "Landkost-Arena" zu berichten. Der Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf und Frau Wohlwend vom Seniorenheim der Berliner Stadtmission Bestensee vollendeten dann das Programm. Zwischen allen Interviews verzauberte uns und das Publikum die Gruppe „Minitraum“, (Andreas Rohde und Sohn) mit toller Musik und sorgte so für einen gelungenen Rahmen.

vom RBB doch positiv mit unserem Gesamtkonzept überrascht und alle konnten mit dem Ergebnis dieser aufregenden 2 ½ Stunden zufrieden sein.

Nochmals vielen Dank allen Beteiligten.

Dank gebührt auch Dagmar Jaschen, die mit Ihren Fotos, hier im Bestwiner, wie auch auf ihrer Internet Seite - www.dagmar.jaschen.net - für die Dokumentation sorgte.



Mit rund 40 Personen war unser Team angetreten, um Bestensee auf der Hauptbühne in der Branden-

und die Eierkönigin, Herr Kind vom Reiterhof und Prof. Dr. Wunderlich von der Tierklinik, Herr Hüber



Wolfgang Purann stellte in nächster Kleinarbeit das Bildmaterial zusammen, welches er im Vorfeld

Karsten Seidel Heimat & Kulturverein Bestensee e. V.



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist am
12.03.2008



Männergesangsverein Bestensee 1923 e.V.



Bestenseer Männerchor feiert 85. Geburtstag

Bestensee feiert in diesem Jahr das 70. Gemeindejubiläum, der Bestenseer Männerchor wird bereits 85! Am 23. Februar 1923 versammelten sich 25 Herren und gründeten den Arbeiter-Gesangsverein „Männerchor Groß Besten“. 6 Wochen später schon konnte der Chor zu seinem Gründungsfest zwei Lieder zum Vortrag bringen und fünf Gastchöre begrüßen.

Der Chorgesang in Bestensee hat jedoch eine noch längere Tradition, denn bei Gründung des Vereins

der bestehende Vorstand wurde komplett abgesetzt.

In den Folgejahren verlor der Verein so viele Mitglieder, dass er zeitweise nur als gemischter Chor singefähig war. Aber auch das war mit Beginn des 2. Weltkrieges vorbei, und erst 1946 begannen die ersten Kriegsheimkehrer wieder mit der Singetätigkeit.

Anfang der fünfziger Jahre kamen viele junge Sänger zum Verein, von denen einige heute noch aktiv sind.

te wieder öffentlich in Erscheinung treten. Seit 1994 schwingt mit Ingrid Teltow nun eine Dame erfolgreich den Taktstock und dirigiert gegenwärtig 27 Herren im Alter von 27 bis 85 Jahren.

Und so konnte der Vereinsvorsitzende Matthias Höppe auf der Jahreshauptversammlung eine positive Bilanz ziehen. Auch im Jahre 2007 hat der Chor wieder viele

wieder großartigen, treuen und begeisterten Publikum!

Auch für dieses Jahr gibt es bereits eine Reihe konkreter Vorhaben: das traditionelle Pfingstkonzert, Auftritte im Seniorenheim und zum Dorffest, die Teilnahme an einem großen Konzert der Chöre des Kreises in Lübben am 19. April und, als diesjähriger Höhepunkt, das Konzert zum Chor- und Vereinsjubiläum am 15. Juni im Festzelt des Hotels „Sutschke-Tal“. Einige Überraschungen werden bereits vor-



Im Sutschke-Tal 1925

waren einige Sänger des seit 1892 bestehenden Gesangsvereins Klein-Besten dabei. So wird also bereits seit 116 Jahren in Bestensee die Chormusik gepflegt.

In der wechselvollen Geschichte des Vereins gab es mehrere Einschnitte. 1933, der Chor bestand gerade 10 Jahre und hatte bereits eine schwere Zeit hinter sich – 1927 waren die Hälfte aller Mitglieder arbeitslos – wurde das gesamte Notenmaterial beschlagnahmt. Der vorwiegend aus SPD-Mitglied-

Einen weiteren großen Aufschwung nahm die Chorarbeit, als 1963 der weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Chormeister Günter Schröder den Dirigentenstab übernahm. Dieser führte den Chor dann 30 Jahre lang sehr erfolgreich, bis er aus gesundheitlichen Gründen den Taktstock abgeben mußte.

Die Wendezeit brachte dann die Chorarbeit erneut zum Erliegen, erst ab 1991 wurde wieder regelmäßig geprobt und der Chor konn-



Berlin-Potpourri beim Konzert im September 2007

Menschen erfreut, erinnert sei nur an das großartige 6. Bestenseer Muttertagskonzert, die Auftritte zum Ortsjubiläum und das große Herbstkonzert mit 4 Männerchören und einem tollen Akkordeonensemble, das der Chor gemeinsam mit den Freunden der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltete.

Herzlich sei an dieser Stelle allen gedankt, die mit ihrer Unterstützung die Chorarbeit erst möglich machten: den Förderern, Sponsoren und zahlreichen Helfern! Besonderer Dank gilt aber dem immer

bereitet, das Publikum darf gespannt sein!

Wenn Sie dabei sein wollen – nicht als Zuhörer, sondern als Mitsänger: Haben Sie keine Scheu! Sie müssen kein zweiter Pavarotti sein, Spaß und Freude an Gesang und Geselligkeit sind die einzigen Voraussetzungen. Besuchen Sie den Chor zu einer Schnupperstunde. Immer Freitags 19 Uhr ist Chorprobe im Gemeindesaal in der Eichhornstr. 4-5.

Wollen wir wetten: Sie kommen garantiert wieder!



Himmelfahrtspartie 1956 in Neue Mühle



Günter Schröder als „Vadder Abraham“ und die Sänger als Schlämpfe - 1978

VERANSTALTUNGSKALENDER 2008

Was ist los in Bestensee?			Monat: März 2008	
Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
Zur Zeit	Zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Aus dem Leben und Wirken des Malimo-Erfinders Heinrich Mauersberger	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
14.03.08	19.00 Uhr	Oldie - Party mit Live-Band Francie goes to Liverpool	Landkost - Arena	Sender KW und Heimat- u. Kulturverein Tel. 033763 / 998-33
15.03.08	10.00 - 16.00 Uhr	Ostermarkt	Bahnhofsvorplatz	Heimat- u. Kulturverein Tel. 033763 / 998-33
16.03.08	15.00 Uhr	1. Landkostpokal des Boxerclub Bestensee e.V.	Landkost - Arena	Alexander Krebs Tel.: 0160-91659275
20.03.08	18.00 Uhr	Osterfeuer Bestensee	Wiese hinter Plus - Markt	FF Bestensee e. V. Tel. 033763 / 998-31
22.03.08	19.00 Uhr	Osterfeuer Pätz	Seestraße	Thomas Raschemann Tel. 033763 / 63921
29.03.08	Beginn : 21.30 Einlass: 20.00	Blues - und Rockkonzert mit Engerling	Saal Marktcenter Zeesener Str. 7	Veranstalter und Kartenverkauf: Ines Gester Zeesener Str.7 Tel. 033763 / 61644
VORSCHAU				
27.04.08	10.00 Uhr	Wanderung mit Harry Schäffer		Heimat- u. Kulturverein Tel. 033763 / 998-33
01.05.08	10.00 Uhr	Luftfahrtblasorchester	Festzelt Hotel Sutschke - Tal	Restaurant "Sutschke-Tal" Tel.: 033762/214863
03.05.08	10.00 Uhr	Frühlingsmarsch	Am Feuerwehrdepot Pätz	Thomas Raschemann Tel. 033763 / 63921
11.05.08	10.00 Uhr - 17.00 Uhr	Dahmelandblasorchester	Festzelt Hotel Sutschke - Tal	Restaurant "Sutschke-Tal" Tel.: 033762/214863
17.05.08	10.00 Uhr	Hunde Show	Hotel Sutschke - Tal	
18.05.08	10.00 Uhr	10. Skater - Event		Heimat und Kulturverein 033763 / 998-33
25.05.08	10.00 Uhr	Wald - Seenradtour		Heimat- u. Kulturverein Tel. 033763 / 998-33
07.06.08	10.00 Uhr - 17.00 Uhr	2. Kreativmarkt	Bahnhofsvorplatz	
15.06.08	14.00 Uhr	Chorfest	Festzelt Hotel Sutschke - Tal	Männergesangverein Bestensee 1923 e.V.
22.06.08		Seenlauf		
28.06.08		Live - Band	Festwiese Hotel Sutschke - Tal	
26.07.08	14.00 Uhr	Sommerfest Pätz	Dorfau Pätz	H. Pöschk, Tel.: 033763/63275
01.08.08- 03.08.08		Dorffest Bestensee		Heimat und Kulturverein 033763 / 998-33
23.08.08		Knoblauchfest		
30.08.08		Kinderfest Pätz	Dorfau Pätz	Heimatverein Pätz Frau Krohn Tel. 033763/ 22613
06.09.08	Treffen/Anmeldung bis 13 Uhr Gaststätte Seeblick	Bürgermeisterpokal Kiessee	Pätzer Hintersee	Angelverein Bestensee Kiessee e.V. Wolfgang Pietsch
13.09.08		Oktoberfest	Festzelt Hotel Sutschke - Tal	Restaurant "Sutschke-Tal" Tel.: 033762/214863
21.09.08		Wanderung		Heimat- u. Kulturverein Tel. 033763 / 998-33
25.10.08		Herbstfeuer Pätz		T. Raschemann Tel. 033763/63921
11.11.08		Martinstag mit Lampionumzug		
29.11.08		Stollenfest Bäckerei Wahl	Waldstraße	
14.12.08		15. Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein Bestensee
27.12.08		Jahres - Abschlussfeier		

Jahresrückblick der FF Bestensee Löschzug Bestensee für das Jahr 2007

Zum Ende des vergangenen Jahres gehörten dem Löschzug Bestensee 68 Kameradinnen und Kameraden an, welche sich wie folgt aufteilen.

- 14 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung
- 12 Kameraden in der Jugendfeuerwehr
- 42 Kameraden in der aktiven Einsatzgruppe

Leider haben wir es, wie in den anderen Jahren zuvor, wieder nicht geschafft unsere Sollstärke zu erreichen. Diese liegt im Löschzug Bestensee bei 58 aktiven Kameraden und ergibt sich daraus das jeder Fahrzeugsitzplatz mit seiner dazugehörigen Dienststellung doppelt besetzt sein soll. Daran müssen wir in jeden Fall noch arbeiten denn die Aufgaben welche wir zu lösen haben werden sicher nicht weniger. Ich denke nur an den Autobahnanschluss welcher ja in diesem Jahr gebaut werden soll.

Alle 14 Tage Freitags in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr führten wir auch 2007 unseren Dienst durch. Themen wie Erste Hilfe, Gefahren der Einsatzstelle oder Fahrzeugkunde wurden unter anderem behandelt. Objektkunde vor Ort konnten wir bei der Firma Gas-Neumann sowie bei der Firma Landkost durchführen, wofür ich mich an dieser Stelle noch einmal bedanken möchte.

7 Kameraden besuchten erfolgreich Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Eisenhüttenstadt.

- 2 Kameraden Drehleitermaschinist Dauer 1 Woche

- 1 Kamerad Boots Lehrgang Dauer 1 Woche
- 1 Kamerad Gerätewart Dauer 1 Woche
- 1 Kamerad Gruppenführer Dauer 2 Wochen
- 1 Kamerad Verbandsführer Dauer 1 Woche
- 1 Kamerad Stabsarbeit Dauer 1 Woche

4 Kameraden nahmen erfolgreich an einem ABC-Grundlehrgang teil. Dieser wurde ab März an mehreren Wochenenden in der Feuerwache Königs Wusterhausen durchgeführt. Ein technischer Hilfe Grundlehrgang wurde an zwei Wochenenden im Oktober durchgeführt. An diesem Lehrgang nahmen 10 Kameraden unseres Löschzuges teil. 8 Kameraden nahmen am 16. und 17. November an einem Motorkettensägen Lehrgang teil. Unsere PA-Träger fuhren im April und im November nach Luckau um in der Atemschutzübungsstrecke des Landkreises ihre geforderten Übungsläufe zu erbringen.

Zwei Einsatzübungen wurden im vergangenen Jahr durchgeführt. Im Mai fand unter recht realen Bedingungen eine Bahnübung statt. Als Einsatzszenario wurde angenommen, das ein Personenzug der DB AG in einen umgestürzten Baum gefahren ist, wobei der Lokführer eingeklemmt sowie mehrere Reisende zum Teil schwer verletzt wurden. Diese galt es aus dem Zug zu retten und da unsere Einsatzkräfte für das umfangreiche Arbeitsspektrum nicht ausreichten wurde die FF Gallun nachalarmiert. An der Verletztensammelstelle

kümmerten sich Kameraden des ASB fachkundig um die geretteten Personen. Die Zusammenarbeit der Feuerwehren und des ASB klappte hervorragend und nach ca. 2 Stunden konnte die Übung beendet werden. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei der DB AG sowie bei den Statisten für ihre Unterstützung bedanken. Die zweite Übung wurde am 8. November im Behindertenheim der Berliner Stadtmission durchgeführt. Zur Hauptverkehrszeit gegen 16.30 Uhr wurde die Brandmeldeanlage ausgelöst, welches die Alarmierung unserer Feuerwehr zur Folge hatte. Geübt wurde die Evakuierung des gesamten Gebäudes, welches die Betreuer hervorragend im Griff hatten, sowie die Bekämpfung eines Entstehungsbrandes im Aufenthaltsraum. Nach ca. 1 Stunde konnte dann auch diese Übung beendet werden.

Am 29. September nahm unsere Feuerwehr an einer Ganztagesausbildung am Hölzernen See teil, welches durch den ASB organisiert wurde. Gemeinsam mit dem ASB und der Zeuthener Feuerwehr musste ein vielfältiges Einsatzspektrum abgearbeitet werden.

Viele Bestenseer Bürger sowie Gäste von außerhalb ließen es sich Gründonnerstag den 5. April nicht nehmen gemeinsam mit uns, dem Feuerwehrverein Bestensee sowie der Löschgruppe Pätz unser schon zur Tradition gewordenen Osterfeuer zu entzünden. Ein weiteres großes Highlight war sicherlich unsere Fahnenweihe am 4. August welche im Rahmen der 700 Jahr

Feier von Bestensee stattfand. Weitere Veranstaltungen unterstützten wir außerdem:

- Skaterevent
- Feuerwerksabsicherung zum Sommerfest des Fußballvereins
- Seenlauf
- Schützenfest
- Dorffest
- Kinderfest in Pätz
- Chorkonzert des Männergesangsvereins
- Kinderfest im Kinderdorf
- Martinstag

Das Einsatzspektrum des vergangenen Jahres gestaltete sich wieder recht vielfältig. Am 18. Januar zog der Sturm Kyrill über uns hinweg. Ab 17.00 Uhr wurde unsere Feuerwache besetzt und bis in den Morgenstunden des Folgetages waren 2-3 Gruppen im Dauereinsatz. Innerhalb von 3 Tagen wurden 21 Sturmeinsätze gefahren. Im Großen und Ganzen hatten wir aber dennoch Glück gehabt, denn in Richtung Norden wurden erheblich mehr Einsätze verzeichnet. Das ganze Jahr hindurch hatten wir auch wieder mehrere Ölsuren zu beseitigen. Des Weiteren stehen mehrere Brandeinsätze zu Buche. Unter anderen der Zeltplatzbrand in Neubrück oder der Dachstuhlbrand des alten Militärhospitals in Zeesen, wo unser gesamter Löschzug über 6 Stunden im Einsatz war. Außerdem mussten mehrere Waldbrände im vergangenen Jahr bekämpft werden. Leider kamen wir auch bei der Bergung von zwei Suizidfällen zum Einsatz. Doch nun möchte ich zu den konkreten Einsatzzahlen kommen. Für das Jahr

„Engerling“ kommt am 29. März '08 nach Bestensee!

Seit ihrem Entstehen wird ENGERLING als Bluesband angepriesen. Überzeugen können sich die Fans davon am 29. März 2008 in Bestensee.

Im Sender KW wurde der Manager der Band gefragt, was ENGERLING bewegt, nun bereits zum 13. Mal in Bestensee zu spielen:

„*ENGERLING freut sich jedes Jahr auf dieses besondere, sehr treue Publikum in Bestensee.*

Die Atmosphäre bei den Konzerten ist jedes Mal sehr gut, es wird getanzt, gerockt und herrscht bis in den frühen Morgen ausgelas-

sene Stimmung. Das motiviert natürlich die Band, ohne auf die Uhr zu schauen, aus ihrem riesigen Repertoire ein abwechslungsreiches Konzert darzubieten.

ENGERLING spielt ihre eigenen Titel genauso gern, wie die Klassiker der Stones und Doors.

Besonders schätzt es das Publikum, dass das Klangbild wieder durch den virtuosen Saxophonisten UFO bereichert wird....“

Das Konzert findet am 29. März 2008 in Bestensee im Saal des ehemaligen City-Kaufhauses, Marktcenter bei



PLUS, Zeesenerstr. 7 statt. Beginn ist ca. 21.30 Uhr, Einlass ab 20.00 Uhr.

Karten gibt es wie immer im Vor-

verkauf im Kinderland Bestensee, bei Ines Gester, Tel. 033763 61644. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

2007 stehen 90 Einsätze zu Buche welche sich wie folgt unterteilen.

16 Brandeinsätze unterteilen sich in

- 3 Gebäude- und Wohnungsbrände
- 6 Waldbrände
- 2 Ödlandbrände
- 1 Fahrzeugbrand
- 4 Kleinbrände

66 technische Hilfeleistungen unterteilen sich in

- 5 Menschenrettungen
- 3 Menschenbergungen
- 2 Tierrettungen
- 9 Verkehrsunfällen
- 7 Gefahrguteinsätzen (ÖL)
- 36 Sturmschäden
- 4 sonstigen (Wasser, Gas, Tragehilfen)

2 Einsatzübungen

Bei 6 Alarmierungen kamen wir nicht zum Einsatz. (Brandmeldeanlage, Fehlalarm oder Einsatzabbruch)

Die Einsatzzeiten lagen zwischen
 · 22.00 Uhr- 6.00 Uhr 9 mal
 · 6.00 Uhr- 16.00 Uhr 51 mal
 · 16.00 Uhr- 22.00 Uhr 30 mal
 Nach Monaten unterteilen sich die Einsatzzahlen wie folgt.

Januar	25	Februar	4
März	8	April	12
Mai	4	Juni	10
Juli	5	August	6
September	3	Oktober	3
November	5	Dezember	5

Die Einsatzzeit aller Einsätze zusammen betrug ca. 162 Stunden, die Einsatzzeit aller eingesetzten Kameraden ca. 1824 Stunden.

Sollten einige Einwohner vielleicht Interesse an die Arbeit der Feuerwehr gefunden oder Fragen haben, unsere nächsten Dienste finden am 29.2.08 und am 14.3.08 jeweils um 19.00 Uhr in der Feuerwache Bestensee statt. Dort stehen wir ihnen gern für ihre Fragen zur Verfügung.

U. Schärlicke
 Stellv. GBM

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Bestensee

Wir als Jugendfeuerwehr Bestensee haben das Jahr 2007 mit 13 Jugendlichen begonnen. Im Verlauf wurde eine Kameradin in die Freiwillige Feuerwehr Bestensee aufgenommen - sie kam endlich zu den Großen - und einer hatte nur bedingt Spaß, sodass wir am Ende nur noch 11 waren. Von diesen 11 Kameradinnen und Kameraden sind 5 seit 2007 in einem Übergangsprogramm integriert, um auch ihnen den Einstieg bei den Großen zu erleichtern.

Der Dienst fand zunächst jeden 2. Samstag von 9:30Uhr bis 11:30Uhr statt, musste jedoch im 2. Halbjahr wieder auf den Freitag verlegt werden. Die Ursachen hierfür sind wohl in den nächtlichen Eskapaden von Freitags Nacht zu suchen, jedenfalls waren Jugendliche und Betreuer stets müde und verschlafen am Samstag Morgen.

Die Jugendfeuerwehr hat im vergangenen Jahr 9 Einsätze bewerkstelligen müssen. Diese unterteilen sich in 3 x Brand, 3 x technische Hilfeleistung, 2 x Person in Not und 1 x Fehlalarm. Diese Übungseinsätze wurden allesamt im Rahmen des mehrtägigen Berufsfeuerwehrlagers zusammen mit den Jugendfeuerwehren aus Groß Körös und Zeesen absolviert. In Erinnerung geblieben sind uns

und mit Sicherheit auch einigen Bewohnern von Bestensee und Pätz die Einsätze am Pätzer Strand - wo es galt, eine vermisste Person auf dem Wasser zu suchen -, der Verkehrsunfall Ecke Waldstr. / Breite Straße und der Brand in der Tischlerei Stenglein. Diese sehr real gestalteten Einsatzszenarien dienten zum einen der Förderung der Zusammenarbeit unter den Jugendlichen und zum anderen der Festigung von erlerntem Wissen durch gezielte Anwendung.

Abgesehen von Berufsfeuerwehrlager gab es natürlich noch weitere Höhepunkte im Jahresverlauf. So begann das Jahr schon recht sportlich in der Skihalle in Senftenberg, denn schließlich müssen auch wir uns einigermaßen fit halten nach den ganzen Feiertagen am Jahresende. Das Osterfeuer steht jedes Jahr auf unserem Programm und so waren wir auch 2007 mit von der Partie und haben fleißig mitgeholfen. Im weiteren Jahresverlauf folgten dann die Frühjahrsübung in Mittenwalde, das Recue Camp des ASB am Hölzernen See - diesmal waren wir die Opfer - und das

Herbstlager am Frauensee in Gräbendorf. Am Jahresende stand wie immer der Weihnachtsmarkt und eine kleine Weihnachtsfeier in der Bowlingbahn auf dem Programm, sodass wir uns von den Strapazen erholen konnten.

Dank zu sagen für die geleistete Unterstützung der Jugendfeuerwehr im Jahr 2007 sind vor Allem den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Bestensee, Groß Körös und Zeesen, sowie dem ASB für die tolle Unterstützung im Berufsfeuerwehrlager. Weiterhin bedanken wir uns bei der Tischlerei Stenglein, den Mitgliedern des Feuerwehrvereins, beim Getränkehandel Peter Zabel, bei der Bäckerei Wahl und beim Gemeindeamt für die geleistete Unterstützung.

Viele Grüße, Ihre Jugendfeuerwehr

ps.: Der Dienst findet jeden 2. Freitag von 16:30Uhr bis 18:30Uhr in der Feuerwache Bestensee statt. Neuen Mitgliedern steht jederzeit die Türe offen....

Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Ortsumriss-Aufkleber	Stück 1,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Feuerzeuge mit Wappen	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V.	
„Oh mein Pätz, wie bist du schön“	Stück 10,00 €
Keram. Gedenkaler - 700 Jahre Bestensee	Stück 5,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer	Stück 5,00 €
- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	
4. Bestensee-Zollstock (limitierte Auflage)	Stück 5,00 €
Bestensee-Chronik	Stück 19,99 €
<i>in Ledereinfassung</i>	Stück 39,99 €
Bestensee-Kalender 2008	Stück 7,00 €
DVD 700 Jahre Bestensee	Stück 12,00€

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
 Berliner Straße 20a.
 Tel. 03375 202077
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis

>Nachhilfe.de

Nicht VERZAGEN LUTZE FRAGEN!

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE
 Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- **Baumfällarbeiten**
- **Abriss & Entrümpelung**
- **Hausanschlüsse Abwasser**
- **Zaunanlagen**
- **Hausmeisterservice**
- **kl. Reparaturen Haus & Garten**

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 19.30 Uhr
freitags 16.00 – 19.30 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763/63451!



Jahresbericht der Löschgruppe Pätz für das Jahr 2007

Zum Ende des vergangenen Jahres bestand unsere Löschgruppe aus 14 Einsatzkräfte und 11 Ehrenmitglieder. Der Ausbildungsstand der Einsatzkräfte sieht wie folgt aus:

- 4 Gruppenführer,
- 3 Truppführer,
- 2 Truppmänner,
- 8 PA- Träger,
- 6 Maschinisten und
- 2 Maschinisten für Hubrettungsfahrzeuge.

Unseren planmäßigen Dienst führten wir alle 14 Tage freitags in Pätz oder Bestensee durch.

Darüber hinaus wurde an so manchem Wochenende Sonderausbildung durchgeführt.

So wurde im Oktober ein Grundlehrgang Technische Hilfe durchgeführt, an dem 7 Kameraden von uns erfolgreich teilnahmen.

Im November fand ein Motor-kettensägenlehrgang statt, an dem 6 Kameraden teilnahmen.

Unsere PA- Träger absolvierten im Januar, Mai und November ihren notwendigen Übungslauf auf der Atemschutzstrecke in Luckau.

Im September absolvierte ein Kamerad einen einwöchigen Lehrgang zum Maschinisten für Hubrettungsfahrzeuge an der Landesfeuerwehrschule in Eisenhüttenstadt.

Im vergangenen Jahr nahmen wir an einer Einsatzübung teil. Laut Einsatzstichwort hatte die Brandmeldeanlage im Behindertenwohnheim in der Puschkinstraße 18 ausgelöst und somit war wieder einmal aller höchste Eile geboten. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle, konnten wir dann erleichtert feststellen, dass es „nur“ eine Übung war.

Im Herbst des zurückliegenden Jahres, hat ein Kamerad von uns seine Fahrschulprüfung in Führerscheinklasse C begonnen und wird sie

Anfang dieses Jahres abschließen. Die Ausbildung wurde dadurch ermöglicht, weil zwei Drittel der Kosten aus dem Gemeindehaushalt dazugegeben wurden. An dieser Stelle unseren Dank für die Bereitstellung der Mittel für diese doch sehr wichtige Ausbildung. Neben der Ausbildung und der Übung, hatten wir noch eine ganze Reihe weiterer Aktivitäten. So wurde wieder viel Zeit für Erhaltung des Fahrzeuges, für die Gerätschaften und für Arbeiten am Gerätehaus investiert.

Bei der Feuerwehr gab es im vergangenen Jahr auch wieder Grund zum Feiern.

Die FF Biederitz feierte am 14. Juli ihr 110 jähriges Bestehen und die Einladung zu diesem Fest nahmen wir gerne an.

Im Rahmen der 700 Jahr-Feier von Bestensee, wurde am 04. August die neue Fahne der FF Bestensee geweiht. Da so etwas nicht alle Tage stattfindet, wollten wir natürlich unbedingt dabei sein. Genau so wie beim Tag der offenen Tür am 22. September am Gerätehaus der FF Bestensee.

In unserer Gemeinde gab es wieder zahlreiche Veranstaltungen, bei denen wir uns engagierten. Den Anfang machten die Osterfeuer in

Bestensee und Pätz am 05. bzw. 07. April, bei denen die Feuerwehr wie immer die Hauptverantwortung trug.

Am 05. Mai führten wir nun zum zweiten Mal unseren Frühlingmarsch durch Pätz durch.

Die Resonanz war wieder sehr positiv und das Wetter spielte dieses Mal auch mit, so dass die Stimmung wieder hervorragend war. Wer Interesse hat, kann sich schon einmal den 03. Mai vormerken, denn an diesem Tag laden wir wieder zum Frühlingmarsch ein. Am 17. Juni fand der 5. Bestenseer Seenlauf statt, bei dem wir bei der Absicherung der Laufstrecke halfen.

Beim Pätzer Sommerfest am 28. Juli waren wir für Ordnung und Sicherheit verantwortlich.

Am 04. August halfen wir bei der Absicherung des Live- Konzertes der Puhdys auf der Wiese am Sutschketal.

Am 25. August fand am Pätzer Badstrand das Kinderfest statt, wo wir wieder einmal versuchten, die Kinder ein wenig für die Feuerwehr zu begeistern. Abends wurde dann an gleicher Stelle das erste Pätzer Strandfest gefeiert.

Das Herbstfeuer in der Seestraße, am 27. Oktober, war die letzte Veranstaltung des vergangenen Jahres.

Nun zur Einsatzstatistik des vergangenen Jahres.

Im Jahr 2007 hatten wir 19 Einsätze. 4-mal wurden Einsätze auf der Anfahrt zum Einsatzort abgebrochen, da die vorhandenen Kräfte und Mittel an der Einsatzstelle ausreichten.

10 Brandeinsätze unterteilen wie folgt:

- 1x Gebäudebrand,
- 1x Feld- Ödlandbrand,
- 1x Klein- Brand,
- 1x Wohnwagenbrand,
- 3x Waldbrand und 3x Brandmeldeanlage.

9 technische Hilfeleistungseinsätze unterteilen sich wie folgt:

- 4x Sturm,
- 2x Öl- Land,
- 1x Verkehrsunfall,
- 1x Verkehrsunfall- Schiene und
- 1x Amtshilfe, Suche nach vermisster Person.

Die Alarmierungszeiten gestalten sich wie folgt: Zwischen 06.00 Uhr und 16.00 Uhr 12x, zwischen 16.00 Uhr und 22.00 Uhr 6x und zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr 1x. Die meisten Einsätze sind also am Tag, wo sich die Verfügbarkeit der Einsatzkräfte schwierig gestaltet und durch die immer weiter abnehmende Anzahl von aktiven Kameraden noch verschärft wird.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr bedanken und wünsche uns allen weiterhin „gut Schlauch“.

Aribert Luckau

Owf. Pätz

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Kinderland



10% Oster-Rabatt*

*bei Vorlage dieser Anzeige! Ausgenommen sind Zeitungen, Bücher und reduz. Artikel.

Angebot gilt bis zum: **20.03.2008**

Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee

Tel.: 033763 / 6 16 44 • www.kinderland-bestensee.de

Der Feuerwehrverein Pätz e.V. informiert:

Für das Osterfeuer in Pätz am 22. März 2008 findet an folgenden Tagen die Reisigabnahme statt:

- | | |
|-----------|---------------------|
| 07.03.08, | 15.00 bis 17.30 Uhr |
| 08.03.08, | 10.00 bis 12.30 Uhr |
| 14.03.08, | 15.00 bis 17.30 Uhr |
| 15.03.08, | 10.00 bis 12.30 Uhr |

Und merken Sie auch schon einmal unseren Frühlingmarsch für „Jung und Alt“ am 03. Mai 2008 vor!

T. Raschemann

Feuerwehrverein Pätz e.V.

Tel. 033763/63921

Mensa kann gemietet werden!

Die Gemeinde Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wielandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinsitzungen zur Verfügung. Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/998-42 oder 40 erhalten.

Hauptamt



Unter dem Maskottchen wurde den ganzen Tag getanzt



Fast 50 froh gelaunte Zemperer waren in Pätz auf Tour

Zempnern in Pätz

Am 9.2. war es auch bei uns mal wieder so weit, der Winter wurde ausgetrieben.

Unter der Regie des Heimatvereins Pätz e.V. war es auch in diesem Jahr eine bunte, toll kostümierte und lustige Schar von kleinen und großen Pätzern, immerhin knapp 50 an der Zahl, die gegen 9 Uhr bestens organisiert und hoch motiviert bei herrlichem Zemperwetter vom Lindenhof aus startete um sich nicht nur zu amüsieren, sondern sich auch für einen guten Zweck im Ort damit zu engagieren.

Gerade dieses Brauchtum Zempnern wird in unserem kleinen Dorf noch bestens gepflegt und soll erhalten bleiben. Nicht nur die jung gebliebenen, nein auch die Jugend selbst besinnt sich lobenswerterweise immer mehr auf die Tradition ihrer Vorfahren, bringt sich nach dem Vorbild von Eltern und Großeltern hier mit ein und erfüllt sie mit Leben.

Der Heimatverein Pätz möchte auch in diesem Jahr Danke sagen, all' denen die dieses Jahr wieder zum Gelingen dieses Events beigetragen haben, als da in vorderster Reihe das Team um unsere Elfi

Schulze als Organisatoren zu nennen wären.

Besonderen Dank für das Frühstück, das die Familien Borchert und Lehmann aus der Liepestraße ausrichteten und Dagmar und Lutz vom Café am Pätzer Vordersee, die mit einem deftigen Mittagessen aufwarteten. Es muss hier einmal gesagt werden, dass diese Versorgung in all den Jahren uneigennützig war und wie wir wissen, vom Herzen kommt, wir danken Euch sehr dafür.

Danke auch der Wirtin Claudia vom Lindenhof, die für den guten Start und das Finale sorgte.

Aber was wäre jedes Zempnern wohl ohne die Pätzer, die der bunten Gesellschaft Tür und Geldbörse öffneten? In der Hauptsache waren sie es doch, die sich wieder als Sponsoren für künftige Höhepunkte 2008 wie das Kinderfest und andere Glanzlichter in unserem schönen Pätz mit ihrer Spende verdient gemacht haben. Jeden Euro werden wir dafür einsetzen, dass es in Pätz immer weiter aufwärts geht, ihr seid eben große Klasse, Danke! Natürlich auch ein dickes Lob den Musikern um Albrecht Borchert, die sich wieder beeindruckend für die super musikalische Umrahmung verantwortlich zeigten. Das

Gleiche auch unserer Ortsteilbürgermeisterin Annette Lehmann, dem Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf und unserem Ortschronisten Wolfgang Purann, die die Zeit gern fanden, das bunte Treiben zu begleiten. Last not least sorgte unser Sauber-

mann Bernd wieder einmal dafür, dass alles clean über die Bühne ging.

Wir alle freuen uns auf's nächste Jahr

*Bianca Krohn,
Heimatvereinsvorsitzende*

Sicher in die neue Mofa- und Moped-Saison.



Cornelia Borchert

Hauptvertretung der Allianz
Karl-Liebkecht-Str. 70-72
(Am Penny-Markt)

15711 Zeesen

Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27

eMail: cornelia.borchert@Allianz.de

Die neue Saison fängt bald wieder an. Haben Sie Ihr Mofa oder Moped schon gecheckt? Alles o.k.? Dann brauchen Sie nur noch die Allianz Haftpflicht. Das neue Kennzeichen können Sie jetzt bei uns abholen.

Damit sind Sie ab 1. März wieder sicher unterwegs.

Gute Fahrt! Hoffentlich Allianz versichert.

Bürozeiten:

Di.+Do. 9-12 Uhr
u. 14-18 Uhr
Fr. 9-12 Uhr

Allianz



Die „Musikusse“ sorgten für die wohlklingende Umrahmung

Der Seniorenbeirat informiert:**- Wohnen im Alter -**

Bereits im „Bestwiner“, Ausgabe Januar, wurde erwähnt, dass Bemühungen um Schaffung altersgerechten Wohnraumes in unserem Ort erste Erfolge zeigen. Gestalten und Verbesserung des Wohnens im Alter ist bundes- und landesweit heute ein Thema. Wohnen bedeutet nicht nur Raum zu haben, um dort zu schlafen und zu essen. Die Wohnung ist auch Raum für Selbstentwicklung und Geborgensein, für Lebenszufriedenheit und letztlich für Lebensqualität. Für viele ältere Menschen, insbesondere im höheren Lebensalter, wird die Wohnung zum räumlichen Mittelpunkt des Lebens. In ihr verbringen sie die meiste Zeit. Möglichkeiten des Wohnens im Alter sind auch „Betreutes Wohnen“, in der „Wohngemeinschaft“ oder in einer „Mehrgenerationengemeinschaft“.

Nun zum Stand unserer Bemühungen durch Volkssolidarität und Seniorenbeirat zum Thema „Wohnen im Alter“ in Bestensee. Die DKB Wohnungsbau-gesellschaft Berlin-Brandenburg ist bereit, einen Wohnblock in der Friedenstraße in altersgerechte Wohnungen umzubauen. Das Haus wird entkernt und Wohnung in den Größen 56, 60 und 69 m² errichtet. Die Bäder sind mit Duschen (ebenerdig) oder Wannen versehen. Die Küchen sind geschlossen oder offen. Alle Wohnungen haben einen Balkon oder Wintergarten. Die Türen sind breit und mit einem Rollstuhl passierbar. Zu den Woh-

nungen gehören ein Fahrradkeller sowie eine Kellerbox. Das Haus hat einen Fahrstuhl, alle Wohnungen sind damit über einen Laubengang erreichbar. Die Wohnungen im Erdgeschoss sind mit Rollläden versehen. Die Isolierung des Hauses wird nach dem neuesten Stand vorgenommen, so dass Heizkosten minimiert werden. Weiterhin verfügt das Haus über einen Gemeinschaftsraum, der von den Bewohnern für Feierlichkeiten, Veranstaltungen oder um zum Zusammensein genutzt werden kann. Weitere Angaben zu diesem wirklich tollen Projekt geben Ihnen gern Frau Wünsche Tel. 63969 und Frau Kuhnert Tel. 64680.

Kuhnert
Seniorenbeirat

**Nächster Treffpunkt
Seniorenbeirat**

Der Seniorenbeirat trifft sich wieder **am 12.03.2008, um 15.00 Uhr**, im Saal des Gemeindeamtes in der Eichhornstraße. Auch dort können Fragen zum Projekt „Wohnen im Alter“ in Bestensee, gestellt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die **Bowlingfreunde** treffen sich dieses Mal am **24.03.08 dem Ostermontag um 14.00 Uhr** wie immer im Bowlingtreff „Alte Schmiede“ in der Königs Wusterhausener Straße.

Kuhnert
Seniorenbeirat

Ihre Volkssolidarität informiert:

Liebe Mitglieder und Freunde der

Volkssolidarität, auf vielfachen Wunsch übermitteln wir Ihnen unsere Vorschläge für die monatlichen Veranstaltungen im Jahre 2008.

Sie finden wie gewohnt in der Mensa der Grundschule in Bestensee statt und beginnen immer um 15,00 Uhr. Wir hoffen, sie finden Ihre Zustimmung. Änderungen sind



natürlich möglich, auch, wenn Sie bessere Ideen haben.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben wir schon 2 hoffentlich erfolgreiche Treffs hinter uns: die Störche, die Herr Geppert beobachtet hat, haben sehr gut gefallen, und der Fasching im Februar wird hoffentlich auch viele Freunde finden.

- | | |
|-----------|---|
| 8.3.08 | Frauentagsfeier im Café Seeblick in Motzen |
| 16.4.08 | Jutta von Rottkay aus Zeesen erfreut uns mit Beiträgen zum Thema Frühling |
| 21.5.08 | Wir singen mit dem Frauenchor unter der Leitung von Frau Ingrid Teltow |
| Juni 2008 | findet eine Veranstaltung im Rahmen der Brandenburger Seniorenwoche im Zelt der Gaststätte „Am Sutschketal“ statt. Der voraussichtliche Termin ist der 11. Juni 2008. |

In den Monaten Juli und August haben wir eigentlich Sommerpause, haben uns aber vorgenommen, kurzfristig einen Spielenachmittag anzusetzen, wenn das Wetter mal nicht so schön ist.

- | | |
|----------|--|
| 17.9.08 | Seien sie gespannt auf einen erotischen Herbst |
| 15.10.08 | Vortrag über Vorsorgevollmacht. |
| 19.11.08 | Frau Teltow und der Frauenchor erfreuen uns mit herbstlichen bzw. vorweihnachtlichen Lieder, und wir singen mit. |

Im Weihnachtsmonat lassen wir uns alle von den Verantwortlichen unserer Gemeinde zur Weihnachtsfeier einladen.

Im Namen des Vorstandes grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Waltraud Wünsche

Gezielt werben mit einer
Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
oder faxen Sie an: (03375) 29 59 55



Meisterbetrieb
GRUNER
BAUKLEMPNEREI
DACHDECKEREI
www.bauklempner-gruner.de

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen
Metalldächer aus Profilen • Dacheindeckungen mit Polytuil
sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6 Telefon: (03 37 63) 6 34 32
15741 Bestensee Telefax: (03 37 63) 6 22 56

Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77
15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

Internet: www.elektro-krueger.net

**Vorbeugen ist besser
als (selbst)bezahlen!**

**Rechtzeitig, richtig & günstig
versichern!**

www.kuttner.ch



AGENTUR Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee
Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23
Funk: 0170-8143190 • eMail: agentur@kuttner.ch

Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen



Trainingsplätze bei SEVEKA e. V.

Die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e. V. hat derzeit noch einige Trainingsplätze zu folgenden Zeiten frei:

- Kinder 3 - 5 Jahre , Samstag 10 - 11 Uhr (bitte vorher anmelden, 0173 - 3893010) ,
- Frauen ab 18 Jahre , Mittwoch 19.30 - 21 Uhr,
- Erwachsene ab 14 Jahre , Dienstag 19 - 21 Uhr und Freitag 18.30 - 20.30 Uhr.

www.seveka.de



Zweiradshop Steffens Meisterbetrieb

Typenoffene Werkstatt
Spezialist für Honda



Motorradabschleppdienst • DEKRA • Versicherung • Zulassungsdienst

Zeesener Str. 2A 15741 Bestensee Tel.: 03 37 63 / 6 32 12 Fax: 03 37 63 / 2 13 23 Service: 0172 / 6 06 03 16	Geschäftszeiten: Montag 14.00-18.00 Dienstag-Freitag 09.00-18.00 Sonnabend 09.00-13.00 Nov.-Febr. montags geschlossen
--	---



1. Landkost-Pokal des Boxerclub Bestensee e. V. (BCB)

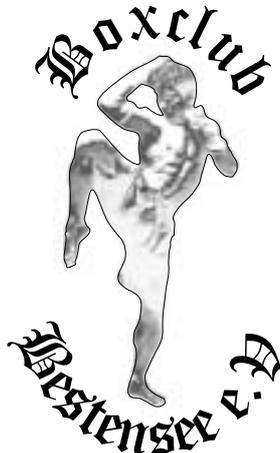
Wann? 16.03.08 15.00 Uhr

Wo? Landkost-Arena
Goethestr. 15,
15741 Bestensee

Gekämpft wird im traditionellen Boxen, im Kickboxen und nach K1-Regeln.
Die Regionalen Boxer treffen im Ring auf Gegner aus Senftenberg, Cottbus, Berlin und Eberswalde.
Der Eintrittspreis für diese Sportveranstaltung beträgt im VVK 12,00 Euro.
Karten sind in Bestensee im Kinderland Gester, Zeesener Str. 7 und im Zweiradshop Steffens, Zeesener Straße sowie bei Wildau-Ticket am A 10 Center erhältlich.

Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de



Trainingszeiten

Montag	18.30 Uhr - 20.00 Uhr 20.00 Uhr - 21.00 Uhr	San-Da-Kempo Tai Chi Chuan, Qi Gong
Dienstag	16.00 Uhr - 17.00 Uhr 17.00 Uhr - 19.00 Uhr 19.00 Uhr - 21.00 Uhr	Chinese Boxing für Kinder Thaiboxen Kickboxen
Mittwoch	19.30 Uhr - 20.00 Uhr	Yoga
Donnerstag	16.00 Uhr - 17.00 Uhr 17.00 Uhr - 19.00 Uhr 19.00 Uhr - 21.00 Uhr	Chinese Boxing für Kinder Thaiboxen Kickboxen
Freitag	18.30 Uhr - 20.00 Uhr 20.00 Uhr - 21.00 Uhr	San-Da-Kempo Tai Chi Chuan, Qi Gong
Sonnabend	nach Absprache	

**Anfragen an Herrn Krebs 0160/91659275 und
Herrn Rahmlow 0172/1667757**



bredow

VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: (0 33 75) 29 03 80

www.ahbredow.de

Pressemitteilung 12/2008 vom 17.02.2008

KW kämpft, doch Leipzig glänzt A10 Netzhoppers unterliegen mit 2:3 dem VC Leipzig

Lange Gesichter bei Spielern und Trainer auf der einen Seite, grenzenlose Freude auf der Anderen, so sah das Bild nach dem Ostderby in der 1. Volleyball-Bundesliga zwischen den A10 Netzhoppers und dem VC Leipzig aus. In der gut gefüllten Landkost-Arena in Bestensee unterlag Königs Wusterhausen am Samstagabend (16.02.) nach 111 Minuten den Sachsen mit 2:3 (23:25, 20:25, 26:24, 25:22, 10:15).

Nach dem nunmehr siebenten, verlorenen Spiel in Folge geraten die angestrebten Play-offs für die A10 Netzhoppers langsam außer Sichtweite. Enttäuscht zeigte sich dann auch Kapitän Manuel Rieke nach dem Spiel. „Wir haben uns eine andere Situation erhofft, doch die ist nicht eingetreten. Wir müssen jetzt realistisch sein, für uns geht es jetzt gegen den Abstieg.“

In einem ausgeglichenen und jederzeit spannenden Spiel setzten sich am Ende die glücklicher agierenden Leipziger durch. Die Gäste waren dabei im Angriff effektiver



und auch in der Annahme und im Block war die Mannschaft von Trainer Michael Mücke in den Sätzen einen Tick besser.

„Wir dürfen den ersten Satz nicht verlieren, da war Leipzig nicht so gut. Dann hätten wir eine andere, bessere Ausgangssituation gehabt“, so Rieke zum Start der Partie. Mit 11:8 konnten sich die A10 Netzhoppers im ersten Satz leicht absetzen, nachdem sich Leipzig

viele Aufschlagfehler leistete und Königs Wusterhausen eine gute Blockarbeit zeigte.

Dann fanden die Gäste aber besser ins Spiel, zogen mit KW gleich und konnten sich selber einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Den längsten Ballwechsel des ersten Satzes beendete

Manuel Rieke mit einem Einerblock zum 17:17. Kopf an Kopf ging es weiter, am Ende des Abschnitts wirkten die A10 Netzhoppers aber zu unkonzentriert und mussten sich mit 23:25 geschlagen geben.

Der zweite Satz begann, wie der Erste endete. KW wirkt unsortiert



und gerät mit 5:8 in Rückstand. Und auch von dem, im ersten Durchgang gut funktionierendem Block, ist nicht mehr viel zu sehen. Durch Kraftvolle und treffsichere Angriffe von Salvador Hidalgo Oliva, der im zweiten Satz eingewechselt wurde, blieben die A10 Netzhoppers weiter im Spiel. Der Vorsprung der Sachsen konnte aber nicht verringert werden und so musste auch der zweite Satz nach 23 Minuten mit 20:25 abgegeben werden.

Die Mannschaft gab sich aber noch nicht auf und zeigte in den beiden folgenden Sätzen dass man nicht so ohne weiteres zu bezwingen ist. Nach ausgeglichenem Start im dritten Satz verschafften sich die Brandenburger durch konzentrierte Block- und Angriffsarbeit einen zwischenzeitlichen Vor-



sprung von 16:11.

Durch viele Eigenfehler brachte man Leipzig aber wieder ins Spiel und so sah sich Trainer Matthias Münz beim 16:16 gezwungen mit einer Auszeit einzugreifen. Der eingewechselte Erik Weber beendete mit seinem Aufschlag den Satz mit 26:24 für KW.

Und auch zu Beginn des vierten Satzes schaffte es keines der Teams sich einen nennenswerten Vorsprung zu erarbeiten. Punkte hüben wie drüben. Durch harte, platzierte Aufschläge von Roy Friedrich gingen die A10 Netzhoppers gegen Ende des Abschnitts mit 18:16 leicht in Führung. Nach zwei erfolgreichen Angriffen von Christoph Eichbaum zum 24:21 und 25:22 konnten die Gastgeber dann zum 2:2 ausgleichen.

Im fünften und entscheidenden Satz konnten die Netzhoppers das Spiel bis zum 5:5 offen halten. Doch dann ging Leipzig mit 5:8 in Füh-

rung, ließ sich den erarbeiteten Vorsprung nicht mehr nehmen und siegte mit 10:15.

Statistik:

A10 Netzhoppers KW : VC Leipzig
2 : 3 (23:25, 20:25, 26:24, 25:22, 10:15)

111 Minuten / 650 Zuschauer

Aufstellung:

A10 Netzhoppers KW: Christoph Eichbaum, Björn Matthes, Matthias Böhme, Tim Broshog, Manuel Rieke, Roy Friedrich, Lukas Schützenhofer (Libero). Eingewechselt: Rob Mackenzie, Erik Weber, Arvid Kinder, Martin Ahlert, Salvador Hidalgo Oliva.

VC Leipzig: Gil Ferrer Cutino, Jan Günther, Sebastian Reichstein, Igor Wiederschein, Lutz Mühlisch, Kenneth Blanca, Vernon Podlewski (Libero). Eingewechselt: Moritz Windemuth, Daniel Knopf.



Aerobic/Gymnastik der VSG '90 Bestensee e.V.

Liebe Mitglieder der Sektion,

Folgende Kurse werden in der neuen Sporthalle (Landkost-Arena) in Bestensee regelmäßig durchgeführt:

Dienstags 19.15. - 20.45 Uhr

Kraft-Kondi-Mix

Mittwochs 19.15 - 20.15 Uhr

Gymnastik

20.15 - 21.15 Uhr

Aerobic / Step-Aerobic

Weitere Informationen unter 0178/2856814.

Es freuen sich auf Euch

Regina, Elke und Beate!

Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am

26.03.2008

Redaktionsschluss ist am:

12.03.2008

Unlängst hatte ich das große Glück, von einem lieben Mitbürger, Herrn Borgschulze, der im Ruhrgebiet wohnt und dessen Vater vor ca. 70 Jahren Beziehungen zu unserer Heimat hatte, einen Großteil der von 1904 bis 1942 erschienenen Teltower Kreiskalender geschenkt zu bekommen. Viele interessante Beiträge über unsere Heimat und ihre Orte finden sich darin. Im Kalender von 1907 fand ich die wunderschöne Beschreibung einer Wanderung vom Bahnhof Groß Besten über Pätz bis Groß Köris, die ich Ihnen im Originalwortlaut nicht vorenthalten möchte. Aufgeschrieben wurde sie von Dir. Friedrich Schmidt, Königs-Wusterhausen. Einiges hat sich in den 100 Jahren verändert, besonders was die Aussicht von den Pätzer Bergen betrifft, aber die Schönheit dieser Strecke wird Sie auch heute noch begeistern. Vielleicht eine Anregung, um selber einmal diese Tour nachzuvollziehen? Eine gute Wanderung wünscht Ihnen

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

„Von Königs Wusterhausen fuhr ich um 4 Uhr nachmittags mit Rückfahrkarte bis Groß-Besten in 8 Minuten. Auf diesem Bahnhof schon fällt auf, wie viele Berliner ihre Angehörigen hier draußen in der Sommerfrische haben. Zahlreich steigen die Herren Väter aus, bringen Pakete und ihre eigene liebe Person ihrer besseren Hälfte und den in ländlicher Ungezwungenheit schwelgenden Buben und Mädeln gesund aus den Fähmissen

Eine Wanderung von Groß Besten über Pätz vor 100 Jahren.

des Berufs aus der Großstadt in die köstliche, luftige Sommerfrische zurück und empfangen dafür trauliches Wort und herzhaften Kuss. In den reizenden kleinen Häuschen zu beiden Seiten der Landstraße nach Gräbendorf zu und noch weiter dahinter an Wald und See lebt man und ruht sich aus und hat dabei die Gewissheit, der Stätte des Wirkens nicht allzu fern zu sein - eine große Beruhigung.

Nun gehen wir am Wald entlang bis zum Waldschlösschen der rührigen Frau Tresper, überschreiten einen gurgelnden Bach bei dem idyllischen Gallunsbrück und biegen auf Anraten erfahrener Sommergäste bald rechts in den Wald hinein. Ein nicht immer deutlicher Pfad führt hier nicht sehr weit vom Nordufer des Pätzer (Vorder-) Sees zum Ostufer, an das wir durch ein Erlenbruch unvermittelt heraustreten können. Und da ist Strand, prächtiger, nicht zu breiter Sandstrand, lebhafter Wellenschlag tönt in beruhigendem Rhythmus beständig an das überrascht lauschende Ohr, klares Wasser erquickt Auge und Glieder, grüner, duftender Nadelwald, davor und daneben Laubgehölz, mehren den herzerfreuenden Genuss. Weit blicken wir bei dem herrlichen Wetter nach Westen über den See, den Hunderte von Wasserhühnern beleben, in dessen Röhricht die Enten bereits flüchten müssen vor

dem gierig auslugenden Jäger, dessen Mordgewehr uns paffender Knall von jenseits des Sees angekündigt. Da sind gar einige Möwen, die sich mit bedächtigen, weit ausholendem Flügelschläge bei der Nahrungssuche gleichsam auf den Wellen wiegen; da ist auch wirklich ab und zu ein Taucher, ein Haubentaucher, der schnell und glatt unter die Oberfläche schießt und an ganz anderer Stelle, als wo das suchende Auge ihn gespannt erwartet, wieder zu Tage kommt. Hier also, gewiss 20 Minuten lang, geht man an der Ostseite des Sees immer auf rechtem, echtem Strand, lauscht gern und freudig dem klatschenden Rauschen der Wellen und hört mit Erstaunen, was die wenigen Sommerfrischler in Pätz alles Wunderdinge erzählen von Baden, Strandleben, Kinderspielen u.s.w. Alle Morgen, wenn die Sonne noch im Osten, also im Rücken steht, entwickelt sich an diesem Strande, der schöner in einem großen Teil der Ostseebäder nicht gefunden wird, ein fröhlicher Sommerbetrieb. Kinder und Erwachsene beiderlei Geschlechts baden da wie in einem Familienbade. Die Kleinen können gewiss 100 m weit ungefährt ins Wasser hinauswaten. Sie „buddeln“ am Strand, sammeln allerhand Muscheln, die der See bei Westwind zahllos ans Ufer spült. Alt und Jung lagert im warmen Sand oder im kühleren

Wald, der bis dicht an den Strand herantritt, oder auf grüner Wiese, die mehr nach Pätz zu vor dem Walde den See einsäumt.

Wen das Wasser zu sehr blendet, der wendet sich tiefer in den Wald; wer gern planscht, wadet mit den lustigen Kleinen in dem ungefährlichen Wasser übermütig um die Wette. Das ist ein köstliches und dabei so ganz ungezwungenes Leben, dass man von Herzen wünscht, es bliebe immer so. Eine eigentliche Badeanstalt besteht nicht. Zwar hat ein Gräbendorfer Gutsherr weit hinein in den See eine Anstalt gebaut, die so aussieht; sie wurde aber nach dem Bericht eines kundigen zur Schafwäsche gebraucht und steht jetzt unbenutzt. Kurtaxe kennt man nicht, und es können auch keine überflüssigen Strandkonzerte oder Ähnliches uns die erquickende Ruhe und Frische verleiden.

Aber nun weiter: in Pätz, das sich um eine mächtige Dorfau in gewaltigem Kreise schließt, haben eine Anzahl Berliner stille Sommerwohnungen bezogen. Schon am Eingänge dieses Dorfes konnte der Schreiber dieser Zeilen zu seiner höchsten Überraschung einen bekannten, ihm persönlich nahe stehenden Berliner Fabrikanten begrüßen, der seit einer Reihe von Jahren regelmäßig auf einem kleinen ländlichen Besitztum mit großem Garten hier am See in beschaulicher Verborgenheit seinen Berufsjäger vergisst und sich zu neuer, treuer Arbeit die ermüdeten Nerven zurechterholt. Wir erfuhren, dass auch der leidenden Menschheit dieses Idyll, das uns so gefesselt hatte, zugänglich gemacht werden soll. Es wird dicht beim Wasser im Walde ein Genesungsheim erbaut und hoffentlich bald eröffnet werden. Von der Dorfau führen nach allen Seiten Wege ab, einer davon zu einer Gastwirtschaft am See, wo man ebenso wie in einer an der Aue selbst gelegenen als Wanderer sehr gut gepflegt wird; allerdings kulinarische Genüsse bietet keine, und die Sommerfrischler kochen in eigener, gemieteter Küche, aber Butterbrot mit Schinken und Wurst gibt es da von einem Umfange, dass einem das Herz im Leibe lacht.

Aber weiter, weiter: es war schon 1/7, als wir wieder aufbrachen; am Südausgange des Dorfes konnten wir noch einen Fischzuge zusehen. Die Fischerei im Pätzer See und noch fünf anderen hat ein Herr Rosengarten (Gallunsbrück) gepachtet. Die Seen selbst sind, glaube ich, Hofkammergut, die Jagd darauf übt der Königliche Forst-



Postkarte von Groß Besten, ca. 1906, mit Bahnhof, Tresper's Waldschlösschen und Gallunsbrück



„Erfrischungshalle Seeblick“ am Pätzer Vordersee



Blick vom „Kahlkopf“ auf den Pätzer Hintersee, 1928

meister zu Königs Wusterhausen aus. - Fester Lehmweg führt immer in der Nähe des dem Pätzer Vordersee nach Süden sich anschließenden Hintersees am Fuße bewaldeter Berge in erfrischendem Wiesengelände fort. Berge zur Linken und Berge weit drüben, Wald, Busch und See, alles in entzückender Farbenabtönung. Jetzt aber wird der Weg etwas undeutlicher und sandiger, zudem steigt er ein wenig und geht über kahles Land, auf dem die ganze Berglehne hinan Baumstümpfe beweisen, dass hier ein herrlicher Wald der Axt zum Opfer gefallen ist. Recht steil vor uns ragen auf der linken Wegseite zwei Kuppen, kahl und unschön. Wir biegen also links ab und kraxeln - man lache nicht, es ist für einen Märker wirklich recht beschwerlich - gerade hinauf unter fortwährendem Rutschen und beständiger Gefahr, hinstürzen und hinabzukollern. In 5 Minuten sind wir oben, und haben wir vorhin bedauert, dass der Wald abgeholzt war, jetzt begrüßen wir es mit jubelnder Freude. Mit Absicht hatten wir uns beim Steigen nicht umgedreht, so kannte unser Entzücken denn oben keine Grenzen. Ein Ausblick, den Bädecker und Meyer mindestens mit zwei Sternen be-

zeichnen würden. Hätte man ihn im Gebirge, in der Fremde, man wäre hungerlappig von dem vielen Schönen: Vor uns nach Westen zu der See mit zwei großen grünen Inseln, auf dem Wasser ungezählte Hühner und noch mehr Enten, die von hier aus erschienen wie winzige Wassertierchen, wie sie oft auf der Oberfläche der Teiche dahinhuschen. Saftiges Laubholz, grüne Wiese, fruchtbare Äcker in der Nähe des Sees. Weiter hinten die rauhen Berge, die das Dorf Gallun und leider auch Mittenwalde mit seinem prächtigen Kirchturm verdecken. Aber zur Seite sieht man den großen Schöneicher Plan (südlich von Mittenwalde) zwischen den Höhen hindurch. Nach Südwesten wieder Wasser, Hügel und endloser Wald, ganz im Süden am Horizont ein hoher Turm, der Wasserturm der Provinzialirrenanstalt bei Teupitz. Und nun gar nach Norden zu: vorn das Wasser, dann lieblich im grünen Gebüsch das Vorwerk Liepe bei Pätz, weiter wieder regungsloses Wasser, düsterer Wald, saftige Wiesen, welliges Hügelland. Ganz hinten zeigen wir unseren ebenso entzückten, ja begeisterten Gefährten die ragenden Schornsteine der Werke von Senzig, von Niederlehme und von

Wildau. Und was ist denn das zwischen den beiden Schornsteinen genau im Norden? Wahrhaftig, das sind die Müggelberge. Die Umrise sind für den, der sie so genau kennt wie wir, gar nicht zu verkennen; außerdem haben wir's auf der Karte mit einem Lineal nachträglich noch einmal festgestellt. Hätten wir nur ein Fernglas! Dann könnten wir auch genauer die mehr nordöstlich am Horizont sich scharf abzeichnenden Gosener Berge betrachten. Wohl eine halbe Stunde hielt uns das herrliche Bild in fast wortlosem Staunen fest, und mir selbst wird der Anblick unvergesslich bleiben. Ich bin, seitdem ich einmal vor Jahren einen zauberhaft schönen Sonnenaufgang auf der schwarzen Koppe im Riesengebirge erlebt habe, nie wieder derart von einer solchen Fülle landschaftlicher Schönheit ergriffen worden. Dabei ein Tag von auserlesener Klarheit und dazu die in goldiger Röte allmählich versinkende und vom Wasser gebrochen wieder heraufblinkende Sonne! Es war unvergleichlich und wird uns unvergesslich bleiben.

Aber weiter, weiter; es dunkelt schon. Noch schnell die andere

Kuppe (wir werden übrigens diese Berge bald in Berlin haben, allerdings nur in Gestalt von Mörtel: Herr Mörtelfabrikant Tabbert hat sie, wie mir mitgeteilt wird, gekauft und wird wohl bald mit der Abtragung zur Mörtelherstellung beginnen) bestiegen, wo sich der Blick mehr auf die weniger wasserreiche Südseite öffnet, auch sehr schön, und dann hinab den steilen Abhang mit eingestemmtten Hacken, den Spitzstock kräftig zum Hemmen benutzt. Immerfort auf Waldweg und links quer hindurch auf ungebahnten Pfaden gelangen wir auf die breitere Landstraße, die uns nach Groß-Köris, dem Ziele der Wanderung, führen soll. Und wieder Wald bis zu Ende; vorbei an der lieblichen kleinen Siedlung, die, wenn ich recht berichtet bin, von dem bekannten hervorragenden Artisten Sylvester Schäffer am reizenden Karbuschsee angelegt worden ist und bewohnt wird. In Groß-Köris im „Grünen Baum“ machen wir Schluss: wir erholen und laben uns bei frischem Trunk und kräftigen (NB. wohlfeilen) Schinken- und Wurstbroten und brechen endlich auf, um zur Rückfahrt, für die wir noch eine Fahr-

— Anzeige —

„NEUERÖFFNUNG“

Am 01.03.08 wird die Vereinsgaststätte

„Zum Seeblick“

am Hintersee unter neuer Führung wiedereröffnet. Alle sind herzlich eingeladen zwischen 11.00 Uhr - 14.00 Uhr bei 100 Ltr. Freibier sowie Sekt und einem kleinen Snack sich vom neuen Ambiente zu überzeugen.

Mit Kinderüberraschung werden auch die Kleinen nicht vergessen.

Auch Hunde sind bei uns willkommen.

Wir freuen uns auf Euch

Team Seeblick



GASTSTÄTTE SEEBLICK

Mit direktem Blick auf den schönen Pätzer Hintersee

— Anzeige —

karte bis Groß-Besten nachzulösen haben, rechtzeitig um 10 Uhr einzutreffen. Wir überschreiten den Wasserlauf, der den Schulzen- und den Moddersee verbindet, benutzen dann den schönen Waldweg rechts und gelangen bald auf die Chaussee, an der nicht weit entfernt der Bahnhof leuchtet. Hier herrschte lebhafter Verkehr, denn die Groß-Köriser Sommergäste sind sehr zahlreich, und außerdem wird der Bahnhof von den Besuchern des Städtchens Teupitz und seiner prächtigen Umgebung benutzt.

Noch im Zuge schwärmen wir von dem Genuss, den wir in wenigen Stunden so reich gehabt haben, aber müde sind wir doch. Denn wer die Schönheiten der Mark genießen will, muss rüstig zu Fuße sein. Sicherlich wird er keinen Schritt bereuen, den er tut, um seine eigene Heimat kennen zu lernen. Gerade denen, die es am nächsten und wirklich durch die Bahnverbindungen am bequemsten haben, rate ich: Märker, gehe zu Fuß und genieße besser deine, ach, so verkannte und unbekanntete Heimat!“

Blutspenderinformation

Sehr geehrte Bestenseer/innen, Dank Ihres kontinuierlichen Engagements konnten wir im Jahr 2007 in Bestensee folgende Blutspendenergebnisse erreichen: Es spendeten in den Monaten Januar-30, März-33, Juni-35, Aug.-45 und Nov.-44 Blutspender/innen uneigennützig ihr Blut. Das entspricht der beachtlichen Blutmenge von 93,5 Litern Blut oder dem Blut von ca.16 Erwachsenen. Unter den 187 Blutspendern waren dieses Jahr 16 Erstspender/innen. Acht Spendewillige wurden aus medizinischen Gründen vom Arzt von der Spende zurückgestellt (z.B. Auslandsaufenthalte in außereuropäischen Ländern, zu niedriger Hämoglobinwert u. a.).

Im Namen der DRK-Blutspendedienst Ost gGmbH möchte ich an dieser Stelle, stellvertretend für unsere vielen, langjährigen Blutspender/innen, nennen: Hendrik Baganz (58), Helga Willmann (56), Herbert Schmidt (52), Christa Krüger (50), Thomas Rubenbauer (46), Hartmut Schulze (46), Frank Tschersch (45), Herr Nathanson (43), Bernd Malter (40), Michael Grabs (39), Frank Thäder (39), Beate Grabs (37), Thomas Herde (36), Elke Möller (36) sowie als Erstspender Maria Cedel, Franziska Czekalski, St. Kuhnke, André Mattern, Bianka Mattigka, Annette Schärlicke, Mandy Schärlicke, Udo Schärlicke, Birte Urban, Frank Werkmeister, Christiane Wieck. Eine **Ehrennadel und Urkunde** erhielten für 10 Spenden Brigitte Bach, Sylvia Neujahr, Fr. Rominger-Platzke, Sigrid Ziems sowie zusätzlich ein kleines rotkreuzspezif. Souvenir für 25 Spenden Udo Appellius, Annemarie Bürger, Ailin Dreger und Christel Stenglein. Für 50 Spenden wurde Frau Christa Krüger in einer Veranstaltung des DRK-Kreisverbandes mit einem Präsent gewürdigt.



Allen Blutspendern des Jahres 2007 nochmals unseren herzlichsten Dank für Ihr stilles, aktives Engagement.

Die nächsten **BLUTSPENDETERMINE** in Bestensee finden an folgenden Tagen statt:

- Mi. 09. April,
- Mo. 23. Juni,
- Di. 09. Sept.,
- Di. 18.11.2008,

jeweils 15.00 - 18.00 Uhr in der Bestenseer Grundschule, Zugang Wielandstr.

Zur Zeit besteht wieder ein Blutnotstand, eine angespannten Versorgungssituation bei Blutkonserven in Berlin und Brandenburg. Daher bitten wir Sie, im Alter zwischen dem 18. und 68. Lebensjahr, um Hilfe: So gut wie jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 kann Blut spenden. Blutspenden ist gut für die eigene persönliche Gesundheit. Nach jeder Blutspende bilden sich Teile der roten Blutkörperchen neu, wodurch die Qualität des eigenen Blutes verbessert wird. Kommt es bei einem Blutspender zu einem Blutverlust, ist der Körper eher in der Lage, das Blut wieder zu regenerieren. Des Weiteren erhält der Blutspender wichtige Informationen über seinen Gesundheitszustand, da das Blut jedes Mal medizinisch untersucht wird. Darüber hinaus erfahren Sie natürlich nach der Spende Ihre Blutgruppe und erhalten eine Unfallhilfe- und Blutspenderpass. Bringen Sie zu den Spenden bitte Ihren Personalausweis mit.

Weitere Informationen zu Blutspendeterminen in der Region finden Sie auch unter www.blutspende.de, oder www.drk-flaeming-spreewald.de, der kostenlosen Info-Telefonnr.: 0800-1194911 oder rbtxt@S.720.de.

B. Malter
Vors. DRK-Ortsverband

Komplette Lesebrille in Ihrer Sehstärke

49,- €

Inkl. superleichten Kunststoffgläsern

(Viele versch. Indizes Modelle verfügbar)
*In der gleichen Größe

1 Paar moderne Gleitsichtgläser aus superleichtem Kunststoff

99,95 € statt 199,90 €

Kostenlose Sehstärkenbestimmung!

Bau- und Möbeltischlerei Lutz Kernbach

Meisterbetrieb

Innenausbau, Türen, Fenster, Verglasungen

Lutz Kernbach
Eichhornstraße 4 - 5
15741 Bestensee

Tel. 03 37 63 - 20 89 34
Fax 03 37 63 - 20 89 35
Mobil 01 79 - 127 47 21

Baumdienst Bestensee

Ihr Spezialist in Sachen

Baumfällungen, Ausastungen, Abtragen auf engstem Raum.

24h Notdienst bei Sturm- u. Blitzschäden.

Keine Anfahrts- u. Angebotskosten.

Tel. 0 33 7 63 / 22 7 48 oder 01 70 - 2 76 15 76

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2008

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelus XXL Apotheke Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KVh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KVh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
F	Sonnen-Apotheke KVh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelus-Apotheke KVh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloß-Apotheke KVh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeeseen Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Februar

Mo	4A	11H	18B	25I	
Di	5B	12I	19C	26J	
Mi	6C	13J	20D	27K	
Do	7D	14K	21E	28L	
Fr	1K	8E	15L	22F	29M
Sa	2L	9F	16M	23G	
So	3M	10G	17A	24H	

März

Mo	3C	10J	17D	24K31E	
Di	4D	11K	18E	25L	
Mi	5E	12L	19F	26M	
Do	6F	13M	20G	27A	
Fr	7G	14A	21H	28B	
Sa	1A	8H	15B	22I	29C
So	2B	9I	16C	23J	30D

April

Mo	7L	14F	21M	28G	
Di	1F	8M	15G	22A	29H
Mi	2G	9A	16H	23B	30I
Do	3H	10B	17I	24C	
Fr	4I	11C	18J	25D	
Sa	5J	12D	19K	26E	
So	6K	13E	20L	27F	

Gesundheitstipp

Heuschnupfen und seine Verwandten

Auch wenn wir offiziell noch Winter haben, die Sonne wärmt schon so kräftig, dass die Blüten bereits aufzubrechen beginnen. Leider beginnt damit für nicht wenige Menschen die Zeit der juckenden und geröteten Augen, die Zeit laufender Nasen und starker Niesattacken. Der Heuschnupfen plagt ca. 9 Millionen Menschen in Deutschland und stellt mit knapp 11% die häufigste Form der Allergien dar. Auslöser für diese Erkrankung sind die Blütenpollen bestimmter Pflanzen, die sich durch Windbestäubung fortpflanzen. Die wichtigsten sind: Hasel, Erle, Birke, Kiefer, Gräser, Getreide, Korbblütler, Beifuß, Brennnessel. Neben den Blütenpollen können weitere Stoffe und Umweltfaktoren Allergien auslösen. Die wichtigsten sind: Tierhaare (z.B. das Speichelsekret auf Katzenhaaren), Metalle (z.B. Nickel in Modeschmuck), Hausstaub (z.B. Kot der Hausstaubmilbe), Nahrungsmittel (z.B. tierische Eiweiße), Schimmelpilze, Arzneimittel (z.B. Penicilline), Latex (z.B. in Schutzhandschuhen) Sonnenlicht (besonders die UV-Strahlung in

Verbindung mit Kosmetika auf der Haut) und Insektengifte (z.B. Gift von Biene und Wespe). Eine Allergie ist eine Überempfindlichkeitsreaktion des Immunsystems, das unter anderem dazu dient, unseren Körper vor fremden Stoffen zu schützen. Normalerweise merken wir davon nichts. Nur bei den Allergikern können die Symptome an Auge und Nase, der Haut, den Atmungsorganen, im Verdauungstrakt und dem Kreislauf auftreten. Im extremsten Fall kann es zum Kreislaufkollaps mit Bewusstlosigkeit, dem anaphylaktischen Schock kommen. Besonders bei allergischen Reaktionen auf Bienen- und Wespenstiche ist das eine große Gefahr. Ist ärztliche Hilfe nicht sofort möglich oder ist kein Notfallbesteck vorhanden, kann das mit dem Tod enden. Dass mit einer Allergie nicht zu spaßen ist, zeigt auch die Tatsache, dass 43% aller Heuschnupfenallergiker innerhalb von 8 Jahren ein Asthma entwickeln. Woher kommen nun Allergien? Leider sind die Ursachen der Entstehung bisher nicht umfassend

bekannt. Unstrittig ist die Auffassung, dass durch die extreme Zunahme von Schadstoffen in unserer Umwelt bei vielen Menschen das Immunsystem überfordert ist und dann mit einer überschießenden Reaktion versucht, die Stoffe abzuwehren. Weitere Ursachen dürften in dem ebenfalls extrem vielfältigen Nahrungsmittelangebot (viele exotische Nahrungsmittel,

die fast unüberschaubare Vielzahl von Zusatzstoffen in Fertigprodukten), der übertriebenen Sauberkeit im Säuglings- und Kleinkindalter und möglicherweise bereits in einer Überlastung des sich noch in Ausbildung befindlichen Immunsystems Babyalter (zu viele und zum Teil nicht notwendige Bestandteile in der Babyfertignahrung, zu kurze Stillzeiten,

JEANS

GERLINDE'S

Rock-Aktion

28.02.-06.03.08



ab € 10,-*

*solange der Vorrat reicht!

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee

Tel.: 03 37 63 / 617 07

Montag-Freitag 9-19 Uhr • Samstag 9-14 Uhr geöffnet!

Kinderkosmetik) liegen. Was bei einer Allergie im Körper abläuft, ist weitestgehend geklärt, so dass moderne Arzneimittel gezielt in die krankmachenden Prozesse eingreifen können. Allerdings können damit nur die Symptome, aber nicht die Ursachen behandelt werden. Da man den Kontakt mit den meisten allergieauslösenden Stoffen (Allergenen) nicht vermeiden kann (besonders die Blütenpollen), ist eigentlich nur eine Methode zur Behandlung möglich. Bei dieser Methode, der immunologischen Therapie oder auch Hypo-sensibilisierung, wird der Körper mit Hilfe von genau dosiert gespritzten Allergenen, langsam auf diese trainiert. Mit 60% Erfolgsrate ist diese Methode für Viele eine Lösung ihres Problems. Wichtigste Voraussetzung für diese Behandlung ist, dass der oder die Al-

lergene genau identifiziert sind. Dafür gibt es mehrere Testmethoden. Leider können nicht alle Betroffenen damit behandelt werden. Werden bestimmte Mittel gegen Bluthochdruck oder entzündliche Prozesse genommen, liegt eine Schwangerschaft vor, besteht eine andere Erkrankung des Immunsystems oder der Atemwege oder wurde gerade geimpft, kann diese Behandlung nicht durchgeführt werden. Wie schon gesagt, ist diese Behandlung bei Allergien auf Insektengifte ganz besonders wichtig.

Neben den „klassischen“ Behandlungsmethoden können auch Methoden der Alternativmedizin (Akupunktur, Akupressur, Neuraltherapie, Homöopathie, Verhaltenstraining) Erfolge bringen. Zum Schluss noch ein paar Verhaltenstips für Pollenallergiker:

- ◆ Der Urlaub sollte während der Pollensaison geplant werden und möglichst in eine pollenarme Gegend (Meer, Hochgebirge, Gebiete mit anderer Vegetation, nördl. Breiten) führen.
- ◆ Das Gras im eigenen Garten kurz halten und während der Pollenflugsaison möglichst keine Spaziergänge in Wald und Flur.
- ◆ Kleidung nicht im Schlafzimmer ausziehen und vor dem Schlafengehen die Haare ausspülen (das selbe gilt auch für einen Partner).
- ◆ Nachts sollte das Fenster geschlossen bleiben (der Pollenflug beginnt manchmal schon um 2.00 Uhr in der Früh).
- ◆ Im Auto sollten Microfilter bei der Lüftung eingesetzt werden,

bzw. diese bei Pollenflug ausschalten.

- ◆ Keine Feldblumensträuße in der Wohnung aufbewahren.
- ◆ Die Verwendung von Raumluftfilter und Pollenmasken kann Linderung bringen.
- ◆ Häufigeres spülen der Nase mit Salzlösungen.

Bei trockenem Wetter sind zwar mehr Pollen in der Luft aber oft treten mehr Probleme bei feuchtem Wetter auf, da die Pollen dann quellen, aufplatzen und mehr Allergene freisetzen. Eine breite Palette von Arzneimitteln steht zur Verfügung um ihre Symptome zu lindern.

Wenden Sie sich mit Ihren Problemen an uns. In der Apotheke sind Sie gut beraten.

Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke

Ostergottesdienste

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth

Sonnabend

15. 03. 08 17.00 Uhr Wortgottesdienst Kapelle Bestensee

Palmsonntag

16. 03. 08 08.00 Uhr HI. Messe Pfarrkirche KWh
 10.00 Uhr Palmsegnung, Hochamt Pfarrkirche KWh
 16.30 Uhr Bußandacht mit Beichtgelegenheit Pfarrkirche KWh

Gründonnerstag

30.03.08 19.00 Uhr Abendmahlsmesse, anschl. Anbetung bis 24.00 Uhr Pfarrkirche KWh

Karfreitag

21.03.08 15.00 Uhr Feier vorn Leiden und Sterben Christi Pfarrkirche KWh

Karsamstag

22.03.08 22.00 Uhr Feier der Auferstehung unseres Herrn Pfarrkirche KWh

Ostersonntag

23.03.08 08.00 Uhr Osterhochamt Kapelle Bestensee
 10.00 Uhr Hochamt Pfarrkirche KWh

Ostermontag

24.03.08 08.00 Uhr H1, Messe Pfarrkirche KWh
 10.00 Uhr Hochamt Pfarrkirche KWh
 10.00 Uhr Gottesdienst Kapelle Bestensee

BEICHTGELEGENHEIT

Samstag

15.03.08 15.00-17.00 Uhr bei auswärtigen Priestern Pfarrkirche KWh

Dienstag

18.03.08 15.00-17.00 Uhr Schülerbeichte Pfarrkirche KWh

Gründonnerstag

20.03.08 17.30 - 18.45 Uhr Pfarrkirche KWh

Karfreitag

21.03.08 13.00 - 14.45 Uhr Pfarrkirche KWh

Karsamstag

22.03.08 16.00 - 18.00 Uhr Pfarrkirche KWh



Klassik Populär 2008 im Seehotel zu Zeuthen

Am 08. März 2008 laden wir Sie zum Eröffnungskonzert der Reihe „Klassik Populär 2008 im Seehotel zu Zeuthen“ mit den Kammervirtuosen der Komischen Oper Berlin, Gesamtleitung und Moderation Herr Prof. Hans-Joachim Scheitzbach (Solocellist), um 20.00 Uhr in das Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27/28, rechtherzlich ein.

Unter dem Motto: „Carl Maria von Weber - Kammermusik für Flöte, Violoncello und Klavier“ erklingt ein Konzert mit den Künstlern:

Cathleen Köchy	Flöte
Hans-Joachim Scheitzbach	Violoncello/Moderation,
Susann Rohleder-Sprenger	Klavier

Kartenvorverkauf: Eintritt: 10,-€
 Reisebüro am Zeuthener See (gegenüber EDEKA), Reisebüro Steinhöfel, Lordshop, Buchhandlung Schattauer und Reisebüro Rieck in Eichwalde, Musikladen Königs Wusterhausen und Abendkasse
 Einlass ist ab 19.30 Uhr

Kontakt:	Seehotel Zeuthen	033762 – 890
	Gemeinde Zeuthen	033762 – 2254 540 m.s.

Cembalokonzert in der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

In der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen findet am Samstag, den **8. März 2008 um 19.30 Uhr** ein Cembalokonzert statt. Unter dem Motto „Kontrastreiches 18. Jahrhundert“ spielt der bekannte Cembalist Prof. Dr. Andreas Marti Musik von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach und P. Antonio Solèr.

Im Anschluß an die Veranstaltung wird herzlich zu Gesprächen bei Wein und Saft eingeladen.

Eintritt: 5,00 Euro (ermäßig: 4,00 Euro)

Oster-Schnupper-Tage in der „Grünen Schule grenzenlos“

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau (Sachsen) organisiert für Kindererlebnisreiche Osterferien. Vom 24. März bis 28. März stehen u. a. auf dem Programm: Ostereier-Rallye, Hasen-Olympiade, Osterbasteln, Inline skaten, Osterbrot backen, Ausflug ins Erlebnisbad und zum Bowling, Lagerfeuer, Kino



und vieles mehr. Sicher hoppelt auch der Osterhase mal vorbei.

Angesprochen sind diesmal Mädchen und Jungen ab 6 Jahren.

Nähere Infos und Anmeldungen gibt es in der

„Grünen Schule grenzenlos“ Zethau, Tel. 037320/9500, oder bei der Kinder-Disco Freiberg, Tel. 03731/215689,

Sommer-Ferien-Abenteuer in der „Grünen Schule grenzenlos“

Schon jetzt können sich Kinder von 8 bis 14 Jahren für erlebnisreiche Sommerferienlager in der „Grünen Schule grenzenlos“ anmelden. Die Kinder- und Jugendbegegnungsstätte liegt im Erzgebirge, ca. 20 km von Tschechien entfernt. Bei einer Abenteuer-Rallye, Besuch eines Erlebnis-Freibades, Lagerfeuer, Kino und Disco kommt sicher keine Langeweile auf. Außerdem sind ein Tagesausflug und der Besuch eines Bauernhofes vorbereitet. Für bewegungsfreudige Kinder gibt es eine Sportwoche mit

Fahrradtouren, Inline skaten, Klettern und vielem mehr. Mutige Kinder sind zu einer Nacht im „1000-Sterne-Hotel“ eingeladen.

DIE TERMINE:

- 13.07. - 19.07.2008 *
- 20.07. - 02.08.2008 (2 Wochen!)*
- 03.08. - 09.08.2008 *
- 10.08. - 16.08.2008 (Sportwoche)*
- 17.08. - 23.08.2008 *
- 24.08. - 30.08.2008 * Ferien in Sachsen

Gruppenleiterschulung zum Erwerb der bundeseinheitlichen JULEICA

Ihr seid in Clubräten tätig? Wollt als Betreuer in Ferienlager fahren? Habt vor, Kinder- und Jugendgruppen zu leiten und zu betreuen? Euch fehlt aber noch die genaue Kenntnis, wie das denn so ist mit den rechtlichen Bestimmungen, und was macht man denn überhaupt mit so,ner Gruppe von Jugendlichen, und überhaupt...???

Kein Problem – dafür gibt es die

Ausbildung zum Jugendgruppenleiter. Hier erfahrt Ihr, was man so mit Jugendgruppen machen kann, welche Methodik man anwendet bei der Betreuung, welche Gruppenspiele es so gibt und welche Verantwortung Ihr tragen werdet. Und am Ende erhaltet Ihr die bundeseinheitliche Jugendleitercard (JULEICA), die es Euch erlaubt, Jugendgruppen zu leiten und Verantwortung zu übernehmen...

An folgenden Terminen findet die Ausbildung statt:

- Samstag, 5. April 2008, 09.00 Uhr bis Sonntag, 6. April 2008, 18.00 Uhr im JBZ Blossin (mit Übernachtung!); Themen: Methodik, Didaktik, Gruppenspiele, Gruppendynamik, praktische Beispiele
- Samstag, 12. April 2008, 10.00 Uhr bis Sonntag, 13. April, 16.00 Uhr im Jugendfreizeithaus des SJR KWh: Ausbildung für den großen Erste-Hilfe-Schein
- Samstag, 19. April 2008, 09.00 Uhr bis Sonntag, 20. April, 18.00 Uhr im JBZ Blossin (mit Übernachtung!); Themen: rechtliche Grundlagen – Betreuungsrecht, Strafrecht, Zivilrecht; Finanzierungsfragen; praktische Beispiele

Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch unter Thommy@sjr-kw.de oder per Telefon unter 03375 2773290

Rechtzeitiges Anmelden sichert die besten Plätze!
Nähere Infos gibt es hier: „Grüne Schule grenzenlos“ Zethau, Tel. 037320/9500, www.gruene-schule-grenzenlos.de
Kinder-Disco Freiberg, Tel. 03731/215689, www.ki-di.de

Schwimmbadtechnik



10 Jahre Garantie

- ➔ Swimmingpools
- ➔ Filteranlagen
- ➔ Überdachungen

Finanzierung ganz einfach

Jürgen Dettloff

Fernstraße 16 • 15741 Bestensee OT Pätz (an der B 179)

Telefon: (03 37 63) 6 20 75

www.schwimmbadtechnik-dettloff.de

Detlef Grüneberg Immobilien

Mitglied im Ring Deutscher Makler



Vermittlung · Finanzierung von Grundstücken & Häusern

Hauptstraße 17
15741 Bestensee

Tel.: 033763 · 2 19 24

Fax: 033763 · 2 19 25

Funk: 0170 / 48 28 674

info@grueneberg-immobilien.de · www.grueneberg-immobilien.de

Suche ständig Grundstücke & Häuser

Haustechnik

Jürgen Boock

An den Eiskuten 14
(OT Schenkendorf)
15749 Mittenwalde
Tel.: 0 33 75- 90 11 40
Fax: 0 33 75- 90 26 89
Mobil: 0160 94 56 86 56
e-mail: juergen.boock@gmx.de

Heizung- & Sanitärinstallation
Pumpen- u. Hauswasseranlagen
Gartenbewässerung/Regenwassernutzung
Abwasseranlagen
Solaranlagen
Kundendienst
Wartung

Auto & Anhänger - Service

Kfz.-Meisterbetrieb
Gartenstraße 35 - 15749 Ragow
Tel.: (0 33 7 64) 2 05 89 • Fax: (0 33 7 64) 2 15 52
Groß- & Einzelhandel

Preiswerter Kfz-Sofortservice, Unfallinstandsetzung, Ersatzwagen, schnell & fachgerecht, Versicherungsformalitäten

- ☆ Ersatzteilverkauf - preisgünstig, schnell, mit Qualität
- ☆ Anhänger: Verkauf & Service stabile Ausf. **ab € 540,-**
- ☆ **Febasto Standheizung**, **ab € 1050,-**
- ☆ **JAHRESINSPEKTION**, **ab € 59,90**
(nach Herstellervorschrift, kein Verlust der Garantie)
inkl. 12 Monate Mobilitätsgarantie - **EUROPAWEIT**

ReifenService


Fontane Apotheke
 Marktcenter
 Zeesener Str. 7
 15741 Bestensee
 Unser Beratungs-Tel.:
 (03 37 63) 6 14 90

Abnehmen & RICHTIG ESSEN
schlank bleiben APOTHEKE
 In Zusammenarbeit mit dem
 RICHTIG ESSEN INSTITUT Berlin

**RICHTIG ESSEN -
 Gewichts-Coaching**

Das 4-monatige Abnehmprogramm
 für zu Hause!

- individuell - ohne Gruppenzwang und Termindruck
- interaktiv - Erfolgskontrolle durch Checks, Analysen und Planer
- effektiv - Wunschgewicht ohne JoJo-Effekt
- intensiv - Hilfe durch Expertenhotline

Von Ernährungsexperten des
 RICHTIG ESSEN INSTITUT's
 in Berlin entwickelt.

Fachkundige Beratung & Versorgung!

	allgemeine Krankenpflege-Artikel		Krankenpflege zu Hause
	Kompressionsstrümpfe (medizinisch) und Bandagen aller Art		Inkontinenz- Versorgung


Sonderangebot April
 Auf alle Pflegeprodukte "Olivenöl" von
 medipharma cosmetica erhalten Sie
20% Sonderrabatt
 Ihr Apotheker **Andreas Scholz
 & Team**

Ihre Gesundheit in guten Händen

**HEIZUNGS
 BestenTECHNIK
 see GmbH**

Technische Gebäudeausrüstung
 Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik
 Sanitäre Anlagen für Bad und Küche
 Wartung von Heizungsanlagen
 einschließl. 24-h-Havariedienst

Heizungstechnik Bestensee GmbH
 Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee
 Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33


Unsere Empfehlung:

Garant. Durchführung!
**Baltische Hauptstädte
 & Kurische Nehrung**
 21.05.- 28.05.08
 Flugreise ab Bln.
ab 1.195,- €

Flusskreuzfahrt
 St. Petersburg - Moskau
 31.07 - 10.08.08
 Flugreise ab Bln.
ab 1.099,- €

**jetzt
 Plätze
 sichern!**

15741 Bestensee • Friedenstraße 24
 Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de

Gezielt werben mit einer
 Anzeige im "Bestwiner"
 Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
 faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
 email: jp.bueorgkomm@t-online.de

Thomas Rominger
**Steuerberatungs-
 gesellschaft mbH**


Karl-Marx-Str. 117
 15745 Wildau
 Tel.: 0 33 75 / 29 44 08

Pätzer Kiefernweg 13
 15741 Bestensee, OT Pätz
 Tel.: 0 33 7 63 / 6 05 17

www.rominger-online.de
 kontakt@rominger-online.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

- ✓ Einkommenssteuer
- ✓ Löhne & Gehälter
- ✓ Buchhaltung im Unternehmen
- ✓ Rechtsformvergleiche
- ✓ Gemeinnützigkeit, Reiseveranstalter


Wir nehmen uns Zeit für Sie!